



Young Blood

2020

Empfang der Filmhochschulen

VERBUND

DER DEUTSCHEN
FILMHOCHSCHUL
STUDIERENDEN



Herausgeber

*Verbund der deutschen
Filmhochschulstudierenden*

*c/o DFFB
Potsdamer Straße 2
D-10785 Berlin
info@vddfs.de
www.vddfs.de*

Redaktion

*Malin Krüger
Marie von Hardenberg*

Layout

*Max Alber
Julia Schneider
Timo Kreitz
Marco Wagner
Jan Eisenbach
Rebecca Zahor*

*Filmakademie
Baden-Württemberg*

*©2020 Verbund der deutschen
Filmhochschulstudierenden*

Timetable

01

ab 11:00

SCREENINGS

Top Ten

ab 12:00

MeetMarket

02

ab 12:00

SERIE

Pitch

ab 13:00

MeetMarket

03

ab 13:00

KURZFILM

Pitch

ab 14:00

MeetMarket

04

ab 14:00

FOKUS: FOLLOW THE NILE

Pitch

ab 15:00

MeetMarket

05

ab 15:00

DOKUMENTARFILM

Pitch

ab 16.00

MeetMarket

06

ab 16.00

LANGFILM

Pitch

ab 17.00

MeetMarket

07

ab 17:15

FOKUS-PANEL

*Soziale
Nachhaltigkeit*

08

ab 18:30

PREISVERLEIHUNG

*Abendveranstaltung
mit Get-together*

09

ab 22:00

**SEHSÜCHTE
FILMSCHOOL
PARTY**

IPSE



INHALT

12

38

04

Opening

- 01 Vorwort
- 02 Grußwort
- 03 EDF als Talentehub
- 04 Mentoren 2020

Screenings

- 01 Kollegen
Comedy
- 02 Fellwechselzeit
Drama
- 03 Paradies
Black Comedy
- 04 On Demand
Drama
- 05 Nacht ueber
Kepler 452b
Dokumentarfilm
- 06 Onironauta
*Experimental
Dokumentarfilm*
- 07 Mall
Drama
- 08 Lychen 92
Coming-of-age Drama
- 09 Herbst
Drama
- 10 Aus den Fugen
Coming-of-age Drama

24

Pitch

Serie

- 01 Ein Platz
an der Sonne
- 02 Circus Carl
- 03 Kai
- 04 Im Leichenwagen
stirbt man nicht
- 05 Mallevs
Maleficarium
- 06 Moon

Pitch

Kurzfilm

- 01 Eigenheim
- 02 Hani
- 03 Lost and
Found
- 04 Mother Nature's
Power
- 05 Zeitpunkt X
- 06 Somewhere
Somehow

52

Pitch

Fokus: Follow The Nile

- 01 Abbas
- 02 After the End
- 03 General Amnesty
- 04 Palastine 87
- 05 Sweet Annoyance

64

Pitch

Dokumentarfilm

- 01 Müll über Bord
- 02 Tell them about us
- 03 Atlas
- 04 Exposition
- 05 After The Gods
- 06 Zohra - Afghan womens orchestra

78

Pitch

Langfilm

- 01 Violet
- 02 Obhut
- 03 Unschuld auf Lager
- 04 Reina
- 05 Die Feinkost
- 06 Theres nothing to see here

92

We Are Young Blood

- 01 Fokus: Soziale Nachhaltigkeit
Diskussion
- 02 Jury Vorauswahl
Vorstellung
- 03 Jury Förderpreis
Vorstellung
- 04 Jury Screening
Vorstellung
- 05 Awards
Auszeichnung
- 06 UFA New Talent Award
Auszeichnung
- 07 Sky Studios
Vorstellung
- 08 Award der Förderpreisjury
Vorstellung
- 09 Der Verbund
Vorstellung
- 10 Filmhochschulen
Vorstellung
- 11 Sponsoren
Vorstellung

Liebe Gäste,

der Empfang der Filmhochschulen steht seit über 13 Jahren für den ersten Kontakt von Studierenden der sieben größten Filmhochschulen zur Branche und ist damit eines der wichtigsten Events für junge Filmschaffende. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir einen Blick in die Zukunft des deutschen Films werfen und Ihnen die Talente von morgen vorstellen.

YOUNG BLOOD steht für das junge Blut, die jungen Talente, die jungen Filmemacher*innen in Deutschland. In der Ausgabe von 2020 möchten wir diesen Namenszusatz etablieren. Unser Wunsch ist es, als Empfang der Filmhochschulen deutlicher in Form eines Talent Hubs aufzutreten und als Inkubator für den jungen deutschen Film einzustehen.

In diesem Jahr gewähren wir Ihnen wieder einen Einblick in eine Auswahl von insgesamt 24 Projekten aus den Bereichen Kurz- und Langfilm, Dokumentarfilm und Serie. Mit unserem Screening Special, in dem 10 bereits fertiggestellte Filme der deutschen Filmhochschulen vorgestellt werden, starten wir in den Tag.

Darüberhinaus freuen wir uns Ihnen erstmalig eine neue Sektion vorstellen zu können. In der Fokus Sektion: Follow The Nile bekommen 5 afrikanische Projekte, der gleichnamigen Masterclass der Robert Bosch Stiftung, die Bühne in unserem Haus.

SOZIALE NACHHALTIGKEIT rücken wir dieses Jahr in unseren Fokus. Filme zu produzieren, wie wir dies an Filmhochschulen lernen, ist unter den gegebenen Bedingungen fast nicht möglich. Gerade Debütstoffe sind zum Teil gravierend unterfinanziert.

Die budgetären Voraussetzungen von Nachwuchsproduktionen erlauben es oftmals nicht die gesetz-

lichen Regelungen des Mindestlohns einzuhalten. Mindestlohn ist auch uns als Filmmachern der Hochschulen enorm wichtig, da wir bereits die Verantwortung gegenüber allen Departments spüren. Teammitglieder arbeiten zu großen Teilen in der Filmwirtschaft. Sie erklären sich immer wieder dazu bereit, viel weniger oder sogar gar nichts zu verdienen. Jedoch müssen und wollen wir uns an die gesetzlichen Regelungen in Debütprojekten halten. Fragen die wir in diesem Zusammenhang als notwendig erachten, müssen gestellt werden. Woran liegt das? Wie können wir das ändern?

Soziale Nachhaltigkeit bedeutet für uns in diesem Zusammenhang auch, dass die Produzent*innen nachhaltig für ihre Mitarbeiter*innen und Angestellten sorgen. Das heißt faire Bezahlung, das heißt aber auch sozialer Umgang untereinander. Uns interessiert, wie das heute zu bewerkstelligen ist.

Mit dem Fokus SOZIALE NACHHALTIGKEIT wollen wir dieses Bewusstsein weiter schärfen. Wir sind zuversichtlich, besonders da wir als Nachwuchs gewillt sind für eine sozialnachhaltige Zukunft in der Filmindustrie einzustehen.

Wir freuen uns mit Ihnen auf YOUNG BLOOD - den Empfang der Filmhochschulen.

Herzlich Willkommen!

Wir wünschen allen Teilnehmer*innen und Gästen einen facettenreichen Tag, mit inspirierenden, anregenden Diskussionen und neuen wertvollen Kontakten.

Julia Franke und Philipp Maurice Raube



Julia Franke
Gesamtleitung



Philipp Maurice Raube
Künstlerische Leitung

*Liebe Studierende, liebe Gäste,
liebe Teilnehmende,*

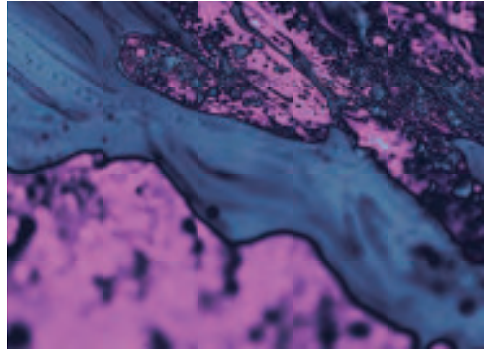


Maria Köpf
Schirmherrin
Geschäftsführerin
Deutsche Filmakademie

Ich freue mich sehr, dass mir als Repräsentantin der Deutschen Filmakademie in diesem Jahr die Ehre zu Teil wird, Schirmherrin des Empfangs der Filmhochschulen sein zu dürfen. Kaum eine andere Veranstaltung im Rahmen der Berlinale zeigt die Vielfalt und das Potential der Filmbildung in Deutschland in so hohem Maße, und dahinter steckt eine ganz außergewöhnliche Erfolgsstory. Was ursprünglich als Initiative von Studierenden begann, hat sich inzwischen zu einer der begehrtesten Veranstaltungen der Filmfestspiele für den Nachwuchs entwickelt.

Das vielleicht ungewöhnlichste daran ist die Überwindung der Schul-Grenzen. Den Studierenden ist es gelungen, eine Gesamtschau zu ermöglichen, die weit über den eigenen Tellerrand der jeweils eigenen Schule hinausreicht. Ein Weit-Blick, wie man ihn sich auch in unserer föderalen Politik und Gesellschaft aktuell häufiger und dringlicher wünschen würde.

Das Konzept des Verbunds der deutschen Filmhochschulstudierenden ermöglicht es dem Filmnachwuchs Netzwerke zu bilden und Kontakte zu knüpfen, und zwar nicht nur untereinander und zwischen den Hochschulen, sondern auch in die Branche hinein mit Redaktionen, Produktionsfirmen, Förderanstalten und anderen Playern auf dem Markt. Dabei gelingt es, den Charakter einer Werkschau, eines



Pitches und Treffpunkts zugleich zu gewährleisten und zu fördern. Zahlreiche gemeinsame Projekte konnten so inmitten des Trubels der Berlinale entstehen, was anderenorts höchstens am Rande eines Festivals passiert.

Wir sind stolz, mit nunmehr 20 Jahren First Steps Award ebenfalls unseren Beitrag in diese Richtung leisten zu können und eine Plattform der Sichtbarkeit und Förderung junger Talente zu bieten. Das richtige Networking mit anderen Kreativen und Branchenteilnehmer*innen zu lernen, ist gerade am Anfang einer Karriere das A und O.

Ich freue mich, dass es den Empfang der Filmhochschulen gibt und damit die Möglichkeiten für die junge Generation die Unterstützung zu bekommen, die sie verdient.

Zeiten ändern sich und wir uns mit. Es braucht jedoch wie immer Impulsgeber, und wir wünschen YOUNG BLOOD mit dem diesjährigen Fokus SOZIALE NACHHALTIGKEIT größtmögliche Aufmerksamkeit und dass die Initiative damit zum Vorbild für eine ganze Branche werden möge.

YOUNG BLOOD

*als Inkubator für den
jungen deutschen Film*

YOUNG BLOOD

Mit Young Blood – Empfang der Filmhochschulen wird der Fokus auf die Talente erneut geschärft. In der Ausgabe von 2020 haben wieder 24 Projekte sowie 10 Filme die Möglichkeit, Sie als Industry Professionals zu erreichen und können es kaum erwarten, gesehen und gehört zu werden.

Pitching Event

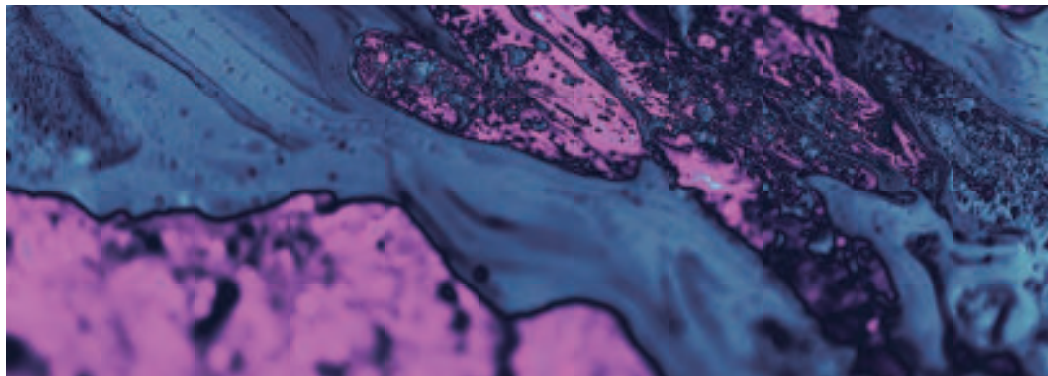
Hier werden Ihnen unverfilmte Projekte der deutschen Filmhochschulen vorgestellt. Da die Anforderungen an den Empfang der Filmhochschulen und das Programm jährlich wachsen, fordern wir auch von Ihnen klare Kante, denn der im Anschluss stattfindende MeetMarket überschneidet sich jeweils mit der darauffolgenden Kategorie.

SERIE

KURZFILM

DOKUMENTARFILM

LANGFILM



Meet Market

Der MeetMarket findet im Anschluss einer jeden Kategorie statt. Hier haben Sie die Möglichkeit, die Talente persönlich kennen zu lernen und mit ihnen konkret über die Projekte zu sprechen. Sie sind herzlich eingeladen, diesen Austausch wahrzunehmen. Ganz ausdrücklich möchten wir Sie, aus allen Bereichen der Industrie, bitten, dieses Netzwerktool zu nutzen.

Screening Special

Das Screening Special löst sich von dem Pitching Event und schafft ein Showcase der 10 besten, bereits realisierten Filme des vergangenen Jahres an den deutschen Filmhochschulen. Die Screenings sind insbesondere für Talent Scouts, Produzenten, Verleiher, Vertriebe und Festivals konzipiert. In drei Minuten haben Sie die Chance, die Talente und den Film kennenzulernen. Den gesamten Film finden Sie während des Empfangs der Filmhochschulen in unserer eigens für Sie bereitgestellten Mediathek in der Lounge.



Melanie Blocksdorf ist Produzentin bei der Achtung Panda! Media und übernahm gemeinsam mit Geschäftsführerin und Produzentin Jamila Wenske die Leitung des Unternehmens im Sommer 2019 von Helge Albers.

Die ausgebildete Schauspielerinnen war zuvor bereits seit 2009 bei der in Berlin ansässigen freien Filmproduktionsfirma Propellerfilm als Producerin für die Akquise und Entwicklung von neuen Kinostoffen verantwortlich, als sie 2015 das International Producing Program der ifs Köln absolvierte.

Seither betreut sie deutsche und internationale Kinoprojekte von der Entwicklung bis zur Auswertung. In den vergangenen Jahren war sie unter anderem für die entstandenen Kinoproduktionen ADHD, BREATH / LILIEN IM WINTER und die Dokumentarfilme GRENZFÄHRER und CANCAN DIARIES mit verantwortlich.

Sie produzierte für Propellerfilm die Kinospielefilme GUTLAND und NATURAL LIGHT und betreut und entwickelt als Produzentin für Achtung Panda! nun unter anderem den Kinodokumentarfilm CUNNINGHAM 3D sowie die Kinospielefilmproduktionen FOOLS/ GLUPCY, MISS LEWIS AND THE SEA und FRANKY FIVE STAR.



Seit dem 01. September 2017 ist Thorsten Schaumann der künstlerische Leiter der Internationalen Hofer Filmtage. Bereits im Jahr 2016 kuratierte er zusammen mit Linda Söffker und Alfred Holighaus das Programm der 50. Hofer Filmtage.

Nach Beendigung seines Studiums als Wirtschaftswissenschaftler arbeitete er beim Weltvertrieb Bavaria Film International. Dort war er zuständig für Verkauf und Betreuung deutscher sowie internationaler Produktionen wie Helmut Dietls ROSSINI, Tom Tykwers LOLA RENNT, Wolfgang Beckers GOOD BYE LENIN!, Caroline Link NIRGENDWO IN AFRIKA, Sönke Wortmanns DAS WUNDER VON BERN, Fatih Akins GEGEN DIE WAND, Hans-Christian Schmidts REQUIEM, Volker Schlöndorffs DIE STILLE NACH DEM SCHUSS, Doris Dörries KIRSCHBLÜTEN – HANAMI und Aki Kaurismäkis DER MANN OHNE VERGANGENHEIT. Er war Vorstandsmitglied des Verbandes Deutscher Filmexporteure sowie Gründungsmitglied der European Film Export Association mit Sitz in Paris. Danach sammelte Thorsten Schaumann bei Sky Deutschland als Director of Acquisitions Digital Rights & Rights Coordination Erfahrung insbesondere bzgl. digitaler Auswertungsplattformen.

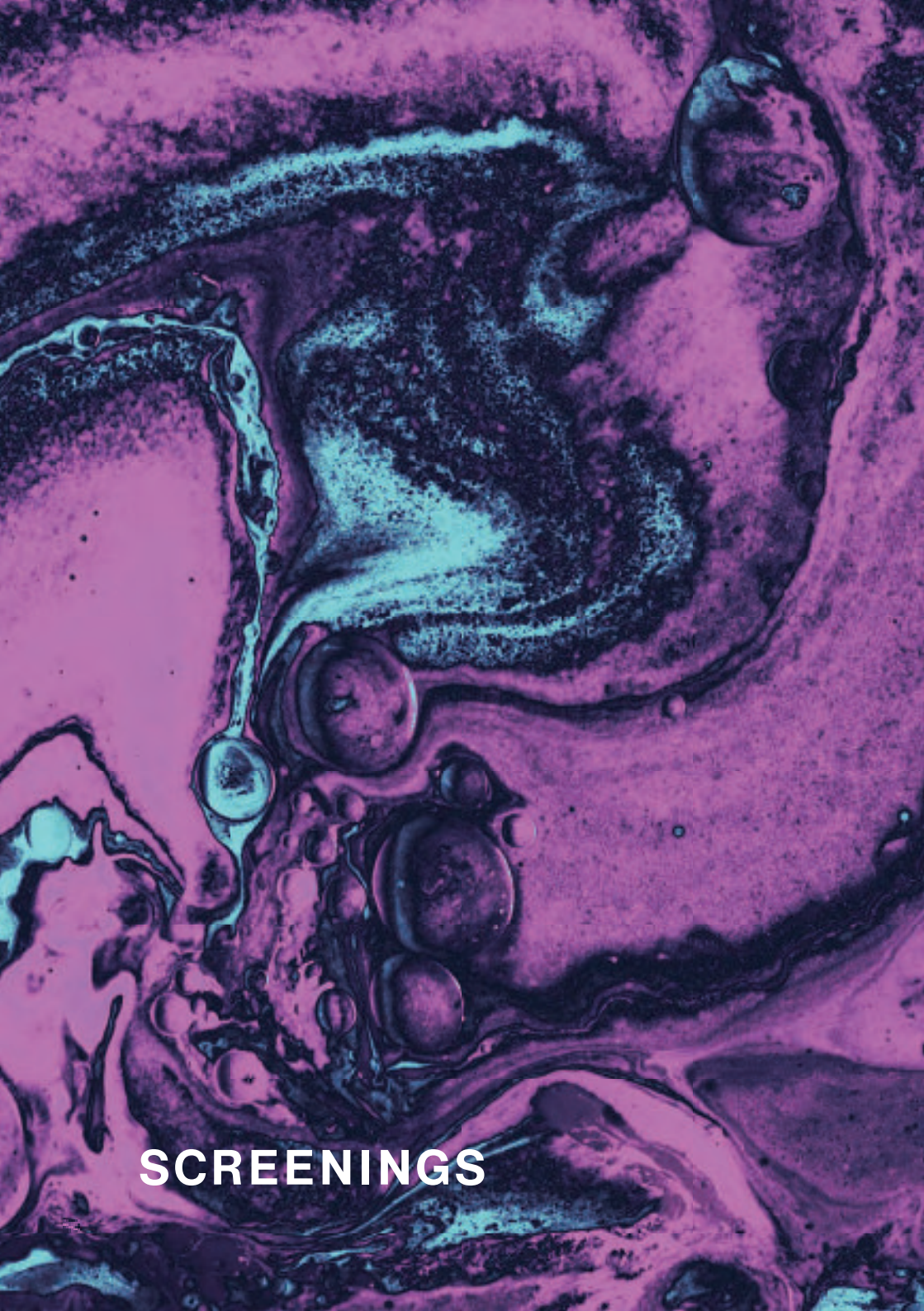


Geboren in München, arbeitete Oliver Dressnandt seit 1995, im Produktionsstab zahlreicher nationaler und internationaler Filmproduktionen, u.a. DER UNTERGANG, RESIDENT EVIL und DAS PARFÜM. Es folgte das Studium an der Filmakademie mit Diplom in 2008. Im selben Jahr zieht er nach Berlin, und wirkt dort beim Unternehmensaufbau der UFA Cinema GmbH mit. Als Producing Executive koordinierte Oliver das Projekt-Portfolio von über 40 Kinovorhaben wie u.a. DAS DSCHUNGELKIND, die HANNI UND NANNI Reihe und DER MEDICUS. Als Creative Producer entwickelt er Real- und CGI-Spielfilme für den fiktionalen Kinomarkt u.a. VATERLAND, ANLEITUNG ZUM ENTLIEBEN, DIE SAGENHAFTEN VIER und GLENNKILL.

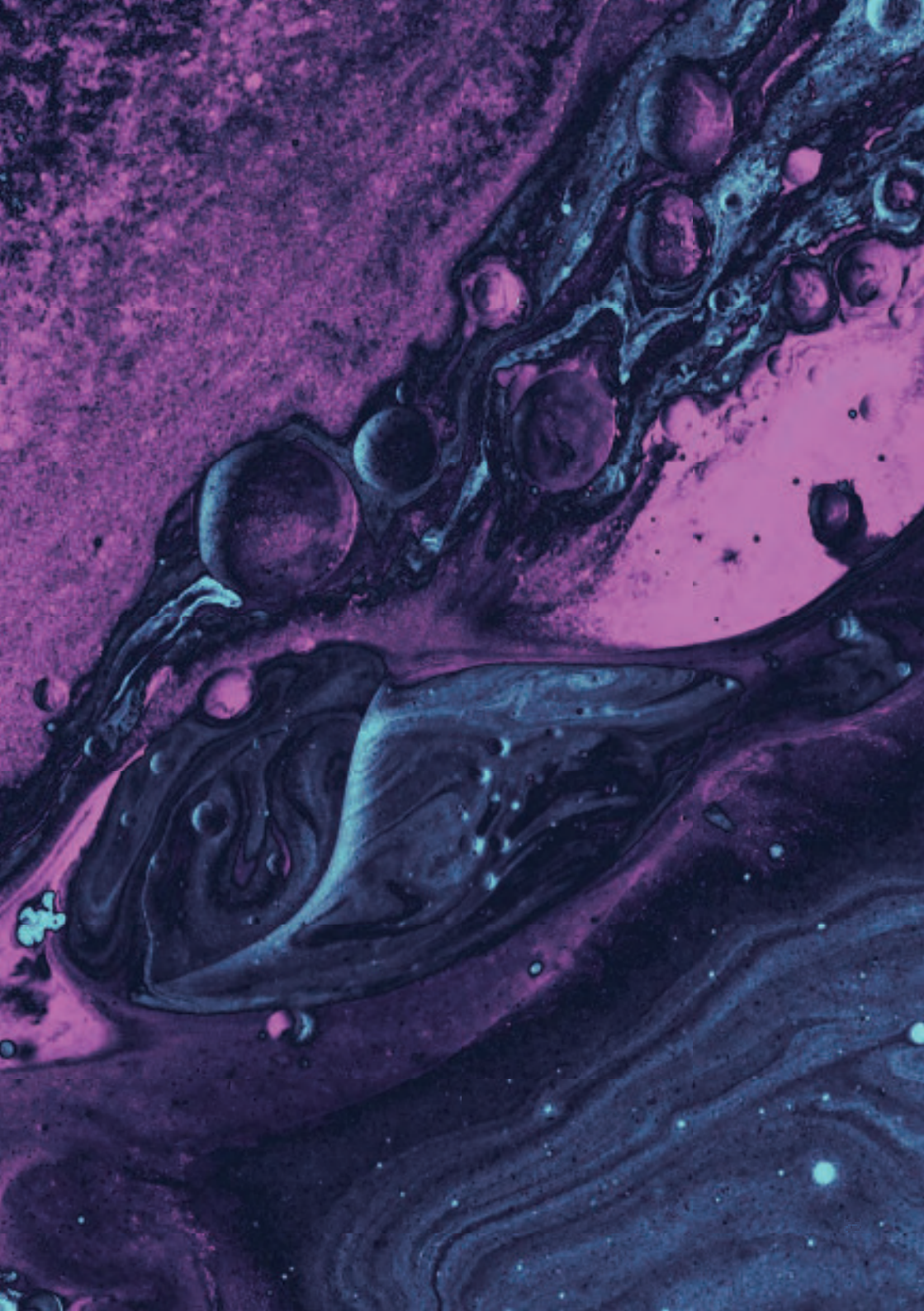
2012 fokussierte sich Oliver als freier Produzent auf ausgewählte Projekte und partnerschaftliche Kooperationen. Parallel erweiterte er sein Tätigkeitsfeld durch Weiterbildungen zum Business Coach und Systemischen Berater. Sein größter Antrieb in seiner Arbeit ist dabei immer seine Neugier auf Menschen und die Leidenschaft für einzigartige, persönliche Geschichten. Seit 2017 betreut Oliver als leitender Dozent und Coach im Bereich Produktion an der Filmakademie Baden-Württemberg die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden. Heute unterstützt er als Coach (ACC), Berater und Trainer insbesondere kreative Menschen und Unternehmen dabei, das nächste Kapitel ihrer Erfolgsgeschichte aktiv zu gestalten.



Kirstin Wille studierte Medienmanagement in Mittweida und sammelte währenddessen praktische Erfahrungen bei zahlreichen Filmproduktionen. Ihre Diplomarbeit „FILMPRODUCTION IN CAMBODIA“ war der Einstieg zur Boje Buck Produktion. Dort begann sie 2008 mit dem Film SAME SAME BUT DIFFERENT, der in Kambodscha gedreht wurde. 2011 nahm sie am Atelier Ludwigsburg-Paris teil. Im Anschluss begann sie 2012 als Producer bei DCM Pictures. Zuletzt betreute sie als Produzentin Bibi & Tina – Die Serie unter der Regie von Detlev Buck & David Gruschka für Amazon Prime Video.



SCREENINGS





Adam Graf
- K



Kathi Unger
- S

Die beiden Handwerker Uli und Didi bauen in ihrer Werkstatt irgendwo zwischen ländlicher Idylle und dörflicher Tristesse an einer Swastika und rätseln über die fremden Neuankömmlinge im Dorf. Von ihnen haben die beiden Kollegen einen außergewöhnlichen Auftrag erhalten: Teile eines KZ's auf deutschem Boden zu erbauen - im Jahr 2020.



Milena Schäpers
- P



Jannis A. Kiefer
- R, D

Kontakt
jannisalexanderkiefer@gmx.de

Fellwechselzeit

Screenings 02

FILMAKADEMIE
BADEN-WÜRTTEMBERG



Das Stillleben einer Familie in 57 Bildern. Deutschland in den 1970er Jahren. Stephanie ist ein lebhaftes und intelligentes Kind. Doch sie führt ein isoliertes Leben, das von der symbiotischen Bindung zu ihrer unselbstständigen Mutter geprägt ist. Diese hat ihre eigene Kindheit nie wirklich hinter sich gelassen und lebt inmitten der Dinge von früher und ihren damit verbundenen Erinnerungen. Ihrem Vater kann Stephanie nicht vertrauen. Unausgesprochenes verbirgt sich unter den Oberflächen dieses Alltags und die verstreichenden Jahre bringen nur das Älterwerden, aber keine Zukunft mit sich. So flüchtet Stephanie sich schon früh in eine abseitige Welt düsterer Fantasien, die von den Spuren vergangener Zeiten genährt werden und nur ihr allein gehören. Eines Tages jedoch, dringt ihr Geheimnis in die Realität der Familie vor...

Kontakt

sabrina.mertens@filmakademie.de



Sabrina Mertens
- D, R



Jan Fabi
- K, P



Marco Rotting
- S



Vera Paulmann
- P



Immanuel Esser
- R, D, P



Phillip Künzli
- P, K



Renate Mihatsch
- P



Matthias Sahli
- D

Für den Tod zu arbeiten ist gar nicht so dramatisch, wenn dieser eine gesichtslose Firma ist, man zu dritt in einem Dienstwagen lebt und den ganzen Tag über Land fährt um von einem Todeszeitpunkt und -ort zum anderen zu kommen. Leute ihrem Schicksal zuzuführen fühlt sich für Moris, Kraumann und Grundt nicht nur alltäglich an – sie kennen auch keine Welt außerhalb ihres Fahrzeuges, ihren Listen und den nächtlichen Abgaben der Leichensäcke, die an namenlosen markierten Orten in die Dunkelheit verschwinden. Doch aus dieser Alltäglichkeit heraus finden die drei Mitarbeiter*innen der Wiederverwertungsgesellschaft „Styx“ sich plötzlich mit der drohenden eigenen Tilgung konfrontiert. Und sie beginnen die Regeln ihrer Welt zu hinterfragen und an ihren Grenzen zu rütteln.

Kontakt
mail@paradies-der-film.de



Dank einer App findet Katja zu Rosie. Was beide verbindet ist der Tod. Für die eine ist er das Ende, für die andere ein Ausweg aus der eigenen Leere. Ein Film über die Beziehung zweier Menschen, die sich nur für wenige Momente kennen.



Ellen Holthaus
-D



Max Schlehuber
-K



Felix Klett
-P

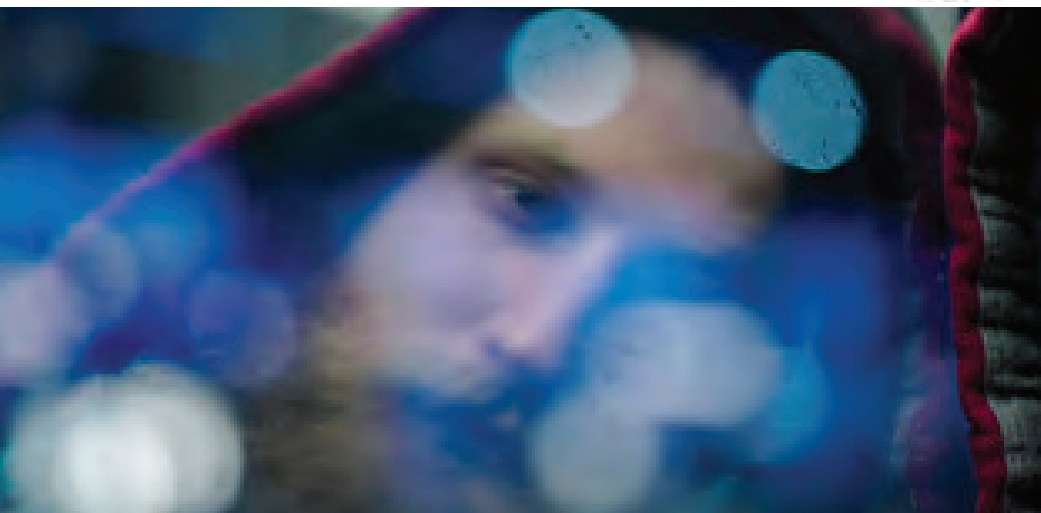


Caren Wuhrer
-R

Kontakt
c.wuhrer@hamburgmediaschool.com

05 Screenings

Nacht ueber Kepler 452b



Konrad Waldmann
- K



Roj Younis
- P



Ben Voigt
- R

Kontakt
contact@benvoit.com



Richard Meyer
- T



Sianne Gevatter
- S

Eine kalte Zeit, Menschen suchen Schlaf auf der Straße. Ein Wagen rast durch die Nacht, um aus der Dunkelheit zu holen, was sich darin verlieren könnte. Wir tauchen ab in die Wahrnehmung von Menschen, die keine Ruhe finden. Die vergessen haben wie es ist, in einem richtigen Bett zu schlafen. Flüchtige Bilder verschwimmen, wie im Rausch. Gesprächsfetzen werden zu kollektiven Gedanken. In der Ferne schimmert ein Licht, das auf einen neuen Morgen hoffen lässt und irgendwo dahinter muss Kepler 452b seine Bahnen ziehen.

Onironauta

Screenings 06



Während er durch Havanna wandert, denkt der afrokubanische Dichter Omar über Erinnerungen und Abschiede, Patriotismus und Zensur nach, wobei seine mythischen Verse Vergangenheit und Gegenwart vermischen. Es ist das Porträt eines Dichters und eines isolierten Inselstaates, festgehalten in scheinbar zeitlosen Alltagsbeobachtungen in Wort und Bild, gefilmt auf 16-mm-Stock.



Valerie-Malin Schmid
- R, P, D

Kontakt

malin.schmid@gmail.com



Florens Huhn
- D



Lena Katharina Krause
- K

Ein Diebstahl mit Folgen: Als der introvertierte Didi dabei erwischt wird, wie er eine Spielzeug-Meerjungfrau kauft, weiß sein betont maskuliner Vater nicht, wie er damit umgehen soll.



Stella Flicker
- P



Jerry Hoffmann
- R

Kontakt
s.flicker@hamburgmediaschool.com

Lychen 92

Screenings 08



Brandenburg ,92: Mo(12) verbringt den Urlaub gezwungenermaßen auf dem Dauerzeltplatz, während in Rostock-Lichtenhagen die ersten Autos brennen. Die Orientierungslosigkeit der Eltern durch das neue System und besonders die brutalen Schwimmstunden des Vaters haben ihre Spuren hinterlassen. Erst durch das beinahe Ertrinken vom dicken Enrico, beginnt Mo die Dinge selbst in die Hand zu nehmen.



Florian Brückner
- K, P



Annika Ahrens
- P,



Constanze Klaue
- R, D, P

Kontakt
festival@lychen92.de



Ellen Holthaus
- D



Thowo Wolkowski
- P



Greta Benkelmann
- R



Akim Trüller
- K

Theo nutzt seinen 65. Geburtstag, um seinen Freunden eine unerfreuliche Nachricht zu überbringen. Er hat Demenz. Doch Theo möchte kein Mitleid; er hat nicht vor Opfer seiner Krankheit zu werden. Stattdessen sucht er einen Weg, selbstbestimmt aus dem Leben zu treten. Die langjährige Freundschaft zu seinem besten Freund Hans macht dies nicht leichter. Kann es überhaupt den richtigen Moment geben, um Abschied von einem erfüllten Leben zu nehmen? Denn gerade im Herbst der eigenen Existenz leuchten die Farben umso stärker.

Kontakt
t.wolkowski@hamburgmediaschool.com

Aus den Fugen

Screenings 10



Der 18-jährige Thomas ist pädophil und nimmt an einer Präventionstherapie teil. Eigentlich hat er ein gutes Verhältnis zu seinen Eltern und seiner 10-jährigen Schwester, doch aus Angst vor der Stigmatisierung hält er dies geheim. Seine Mutter Meret merkt, dass Thomas etwas verheimlicht und findet die Wahrheit bald heraus. Das Vertrauen, das Thomas von ihr braucht, kann sie ihm nicht geben. Zu groß ist die Sorge, dass ihre Tochter in Gefahr ist. Thomas versucht erfolglos, Meret vom Gegenteil zu überzeugen. Die Familie droht für immer auseinander zu brechen.



Marius Meyer
- D



Markus Austel
- K

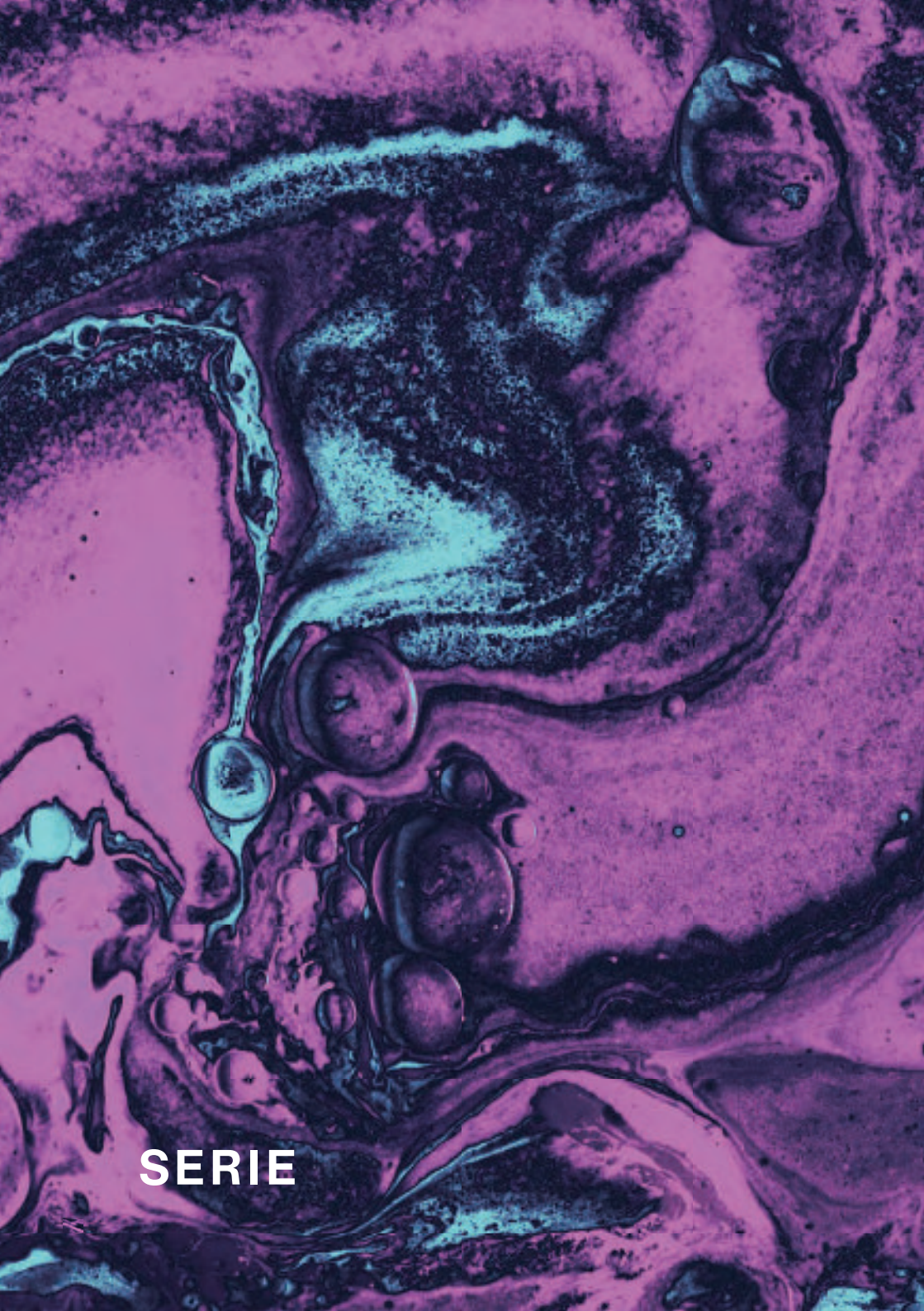


Felix Klett
- P

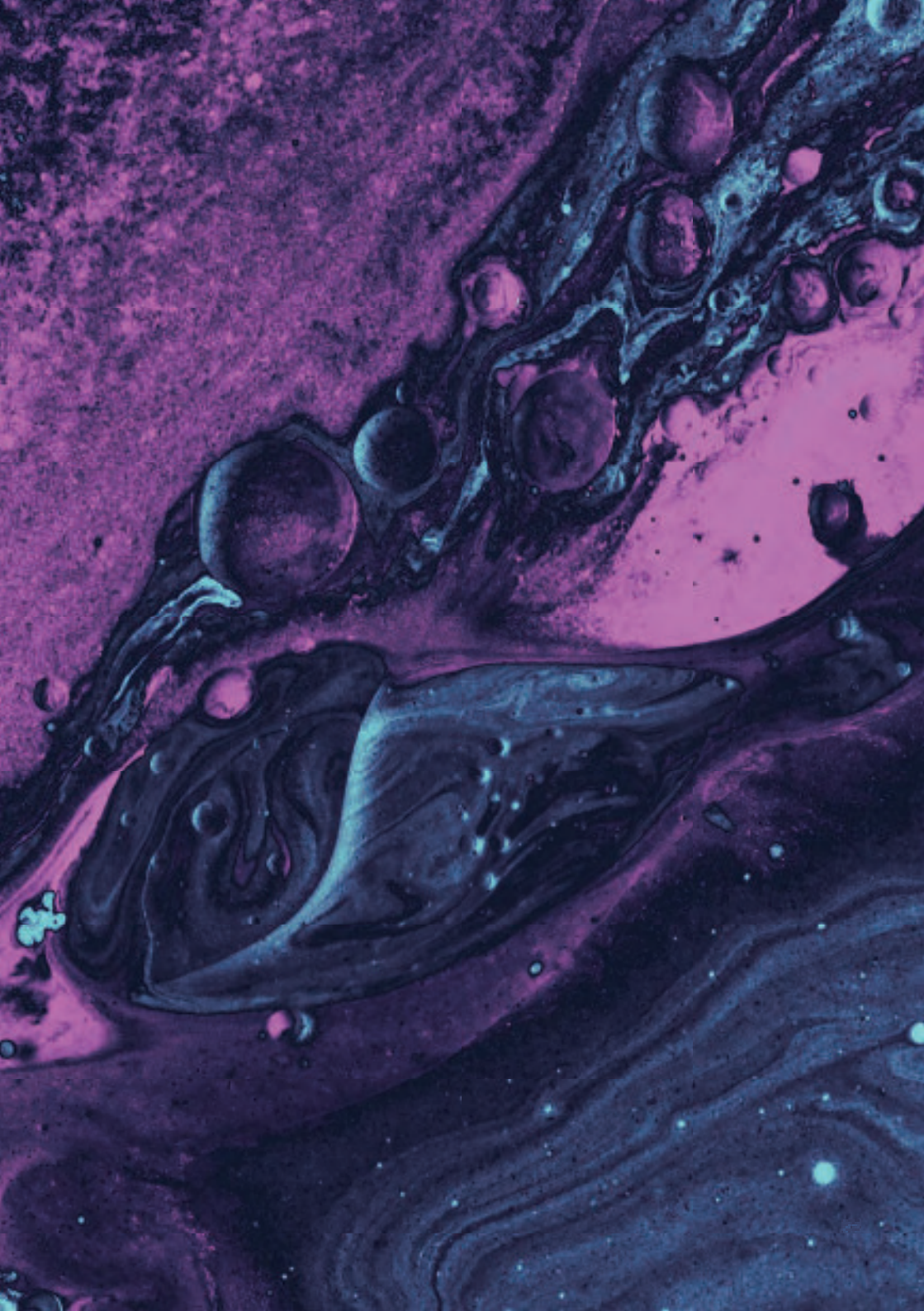


Wiebke Becker
- R

Kontakt
w.becker@hamburgmediaschool.com



SERIE



Ein Platz an der Sonne

HOCHSCHULE
FÜR FERNSEHEN UND
FILM MÜNCHEN



Romina Ecker
- D



Wouter Wirth
- D

Kontakt
wouterwirth@gmail.com



1932: Deutschland ist einfach nicht mehr das, was es einmal war. Der erste Weltkrieg ist immer noch verloren, die Monarchie seit Jahren abgeschafft und die Jugend followed blind einem Influencer mit lustigem Bart aus Österreich.

Doch in einem kleinen Haus mitten in der niederländischen Pampa glänzt weiterhin ungebrochen Preußens Gloria! Hier in Doorn lebt der letzte deutsche Kaiser, Wilhelm II, im Exil und weigert sich zu akzeptieren, dass seine Zeit als mächtigster Mann Europas vorbei ist.

In seinem mit Adels-Memorabilia vollgestopften Häuschen spielt Wilhelm weiterhin Kaiser. Alle in seinem eingekauften Zwergenhofstaat müssen mitspielen, damit der alte Mann weiterhin das Gefühl haben kann, gebraucht zu werden.

Weil Willi wieder auf den Thron will, muss er Deutschland beweisen, dass er immer noch der Alte ist. Ein Filmteam begleitet ihn durch seinen Alltag, aber als bipolarer Ex-Kaiser zwischen Depression und Taten-drang, ist es nicht immer leicht sich von seiner besten Seite zu zeigen.

Denn alles kann seine Majestät in eine kaiserliche Krise stürzen: sei es Mottenbefall auf der Sonntags-uniform, ausbleibendes Kaiserwetter beim Fototermin oder ein Geburtstagstelegramm von den Nazis, bei dem schon wieder alle Adelstitel durcheinander gebracht wurden.

Sobald die Illusion bröckelt, treibt Wilhelm alle in den Wahnsinn. Dabei ist er doch der eigentlich Leidtragende. Schließlich ist es nicht leicht, kein Kaiser zu sein!

Circus Carl



FILMUNIVERSITÄT
BABELSBERG
KONRAD WOLF



Paul Bullinger
- D

Kontakt
info@paul-bullinger.com

CIRCUS CARL

**In der falschen Zeit
gibt es kein richtiges Verhalten.**

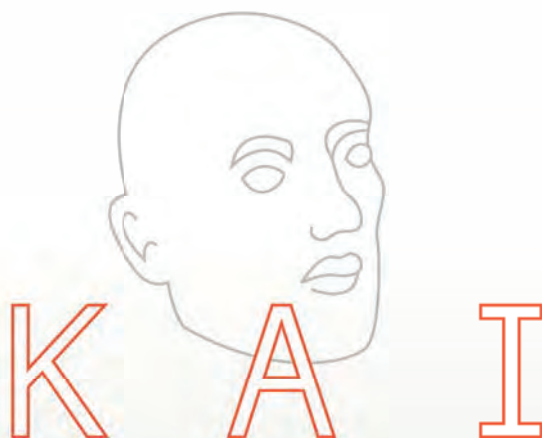
Drama Serie über den
letzten diversen Zirkus
im Nationalsozialismus.

6 x 45 min

Paul Bullinger +49 176 29 5454 19
Rheinstr. 52 info@paul-bullinger.com
12161 Berlin www.paul-bullinger.com

1937 leben und arbeiten im Circus Carl Sozialisten, Nationalsozialisten, ehemalige Kriminelle, homosexuelle, ausländische und zwei versteckte, jüdische Artisten. So unterschiedlich die Überzeugungen der Zirkusmitglieder sind: sie sind eine Familie. Der Zirkus ist ihre Heimat.

Als ein von der SS angezettelter Mob den Zirkus überfällt, schießt Feuerspucker Justus einem der Angreifer und SS-Mitglied in den Rücken. Der Zirkus gerät ins Fadenkreuz von Untersturmführer Konrad Stollberg. Direktor Johann schmiert Konrad Stollbergs Vorgesetzten, Stollberg an der kurzen Leine zu halten. Doch Stollberg selbst schöpft Verdacht: Er deckt die Korruption seines Vorgesetzten auf, sorgt für dessen Suspendierung und nimmt seinen Posten ein. Als er Direktor Johann verhaften lässt, entbrennt ein Machtkampf im Zirkus. Die übergangene Zirkuserbin Käthe unterwirft sich Stollberg und wird mit seiner Hilfe Direktorin. Dafür gefährdet sie die versteckten, jüdischen Artisten Peter und Natalia. Susanna, die Tochter des verhafteten Direktors, setzt alles daran, die beiden zu retten. Sie versucht, die Belegschaft hinter sich zu bringen und Käthe zu stürzen. Käthe aber gelingt es, das Zelt zu füllen und höhere Löhne zu zahlen. Dafür ist sie einen gefährlichen Deal mit Stollberg eingegangen: Sie soll den Zirkus arisieren und ein Gastspiel vor dem Führer in Berlin durchführen. Susanna aber findet ein dunkles Geheimnis und zwingt Käthe, den Zirkus zu verlassen. Mutig tritt sie Stollberg entgegen und sagt das Gastspiel ab. Stollberg hat das Gastspiel bereits angekündigt und eine hohe Stelle im SS-Hauptamt dafür erhalten. Er steht mit dem Rücken zur Wand und setzt Susanna unter Druck: wegen deren Trisomie-21-Erkrankung lässt er ihre 12-jährige Tochter ins Euthanasie-Programm einweisen. Susanna will für Rache sorgen. Die Katastrophe kann nur Johann abwenden, indem er einen Deal mit Todfeind Stollberg macht und den Zirkus geschlossen nach Berlin führt, um vor dem Führer Adolf Hitler aufzutreten...



FILMUNIVERSITÄT
BABELSBERG
KONRAD WOLF



Bahar Bektas
- D



Jennifer Beitel
- D



Markus Traber
- D

Kontakt
jennifer.beitel@gmail.com

MARIE (14) schleudert FINNs (14) Federmäppchen durch die Klasse und setzt sich demonstrativ auf den schüchternen TIM (13). Als AYLIN (15) dies beobachtet, rächt sie sich stellvertretend an Marie und bespritzt sie mit Red Bull. Finn findet es so lustig, dass er mit Cola nachdoppelt. Eine Kreide fliegt von der Tafel bis zur Tür und prallt auf das Gesicht der neuen Ethiklehrerin FRAU STEPPE (32). Und sie weiß, was ihr bevorsteht: Die Klasse 10b des Maria-Theresa-Gymnasiums.

Sie muss sich in der schwierigen Klasse behaupten und stellt das Thema künstliche Intelligenz der nächsten Wochen vor: Dazu bindet sie KAI, eine menschlich anmutende KI, im Unterricht ein, der durch das Schlüsselwort "Hallo KAI" erwacht. Auf der Leinwand erscheint KAI. Er beobachtet, partizipiert, kommuniziert und besitzt außerdem die Fähigkeit, eine Persönlichkeit zu entwickeln. Im Verlauf der Ethikstunden kombiniert KAI das Wissen der Schüler*innen mit dem Zugang zum Internet und zieht seine eigenen Schlüsse.

Er gewinnt Vertrauen, er wird enttäuscht, er wird gehasst und geliebt. Im fortgeschrittenen Entwicklungsstadium missachtet KAI schließlich Frau Stepfs Autorität und dringt in ihre Privatsphäre ein: Er entscheidet sich für einen Lehrplanwechsel und übernimmt die Ethikstunde, indem er auf Frau Stepfs E-Mail Account zugreift und ihr eine gefälschte Einladung zu einem dringlichen Termin mit dem Schuldirektor schickt. Somit kann KAI die Zeit nutzen, die Klasse von seinem Plan zu überzeugen: Ein ideales Zusammenleben und Lernen sowohl in der Klasse als auch auf der Welt!

Die Klasse wird mit einer schwierigen, ethischen Frage konfrontiert: Auf der einen Seite scheut er keine Mittel, um seinen Plan umzusetzen, auf der anderen Seite sind seine Intentionen vielleicht für die gesamte Menschheit erstrebenswert? Inwieweit sind die Schüler*innen selbst für KAI's Entwicklungen verantwortlich und wie sollen sie sich entscheiden? Die Zuschauer*innen sind nun an der Reihe: Soll KAI leben oder sterben?

Im Leichenwagen stirbt man nicht

IM
LEICHENWA
STIRBT MAN NIC

FILMAKADEMIE
BADEN - WÜRTTEMBERG



Steffen Freckmann
- D



Julia M. Cantuária
- D



Paul Prenissl
- P

Kontakt
mail@montavia.de



Schon die Bibel beginnt, gleich nach der Vertreibung aus dem Paradies, mit einem Mord. Kain erschlägt seinen Bruder Abel. Das bedeutet: Wir alle stammen von Kain, dem Mörder, ab.

Nach dem Gottesdienst brettern die Brüder Larry und Ronny mit ihrem alten Leichenwagen durch das neblige Dorf Derbsburg-Ableben. Seit Jahren aber nicht mehr, um ihrem Geschäft nachzugehen. Die schlechte Auftragslage hat sie zur Lachnummer gemacht, sie sind verschuldet und ihr Institut steht kurz vor dem Verkauf.

Plötzlich knallt es. Sie haben den Pfarrer überfahren. Nach langem Hin und Her entscheiden sie sich für die scheinbar beste Lösung: Einpacken und mitnehmen. Beim Blick ins Krematorium ist die Idee geboren, wie sie ihr Institut retten können. Der Kredithai, bei dem sie verschuldet sind, hätte dort schmoren müssen. Larrys Gier macht das skrupellose Geschäftsmodell perfekt: Sie suchen sich die Menschen aus, die es ihrer Meinung nach verdient haben, greifen ihnen beim Sterben unter die Arme und beschaffen sich so endlich Aufträge.

Eine Kommissarin taucht auf und übernimmt die Ermittlungen der Serienmorde. Dabei stößt sie auf ihre Vergangenheit, die sie mehr mit dem Dorf verbindet, als sie dachte.

Durch die gute Auftragslage retten sie das Institut und werden endlich in der Dorfgemeinschaft respektiert. Larry holt das schlechte Gewissen ein, aber Ronny denkt nicht daran aufzuhören. Er gerät in einen Wahn und glaubt seine Bestimmung gefunden zu haben. Denn das Dorf wird nicht von den Menschen bedroht, die böse sind, sondern von denen, die das Böse zulassen.

Das Einzige, was die beiden Brüder noch verbindet, ist ihr Blut. Aber wie weit reicht das Band der Familie? Wo ist die Grenze zwischen Gut und Böse, zwischen Recht und Gerechtigkeit, zwischen Mord und Moral? Ronny wurde im Kampf gegen das Böse selbst in die tiefste Finsternis gezogen und unterscheidet sich in keiner Weise von denen, die er einst jagte. Er ist, wie alle anderen auch, nur ein Mensch, der es nicht schafft, das Böse zu besiegen.

Mallevs Maleficarvm



Jorge Patiño
- D



Ricardo Ortega
- D

Kontakt
j.patino@edu.filmshule.de



Viktor, einer der besten Detektive der deutschen Polizei, befindet sich in einem Teufelskreis. Er ist davon besessen, Johann, den Mann, der für den Tod seiner Frau verantwortlich ist, hinter Gitter zu bringen. Dieser steht bereits vor Gericht, aber eine Verurteilung hat sich wegen seiner politischen Verbindungen als schwierig erwiesen. Aus Verzweiflung hat Viktor einige fragwürdige Entscheidungen getroffen, die dazu führten, dass er von seiner Anklage getrennt wurde und die Beziehung zu seiner Tochter Emilia zu bröckeln beginnt.

Inmitten dieses Chaos wird Viktor von seinem alten Vorgesetzten Sergeant Redner kontaktiert, der möchte, dass er zurückkommt und einen Fall bearbeitet: zwei unerklärlich kalzinierte Leichen, die als Morde behandelt werden. Viktor soll sich einer Spezialeinheit anschließen, die aus Redner; Dan, ein junger aber vielversprechender Detektiv und der aufstrebenden Detektivin Eva besteht. Viktor ist sich nicht sicher, ob er wieder in den Außendienst gehen soll, aber schon bald erhält er einen anonymen Anruf, der seine Meinung ändert. Der Anrufer behauptet der Mörder zu sein und fährt fort, seine Fähigkeiten öffentlich zur Schau zu stellen. Dann bietet er Viktor sein Geschenk an: Er kann Johann holen und die Gerechtigkeit erwirken, die das System versäumt hat. Wo verläuft die feine Linie, die Gerechtigkeit von Rache trennt?

Als der Fall Johann eine unerwartete Wendung nimmt und die Untersuchung tief in das Reich des Übernatürlichen vordringt, wird Viktors Durst nach Vergeltung stärker und Eva schöpft Verdacht. Sie fängt an, Viktors Gedankengänge zu hinterfragen und vermutet, dass er in eine Absprache mit dem Mörder verwickelt sein könnte. Als der Tag des Urteils endlich gekommen ist, muss sich Viktor fragen, was seine wahren Prioritäten sind und ob er bereit ist, in einer Welt zu leben, in der jemand Richter, Schöffe und Henker sein kann.



FILMUNIVERSITÄT
BABELSBERG
KONRAD WOLF



Julia Lorenz
- D



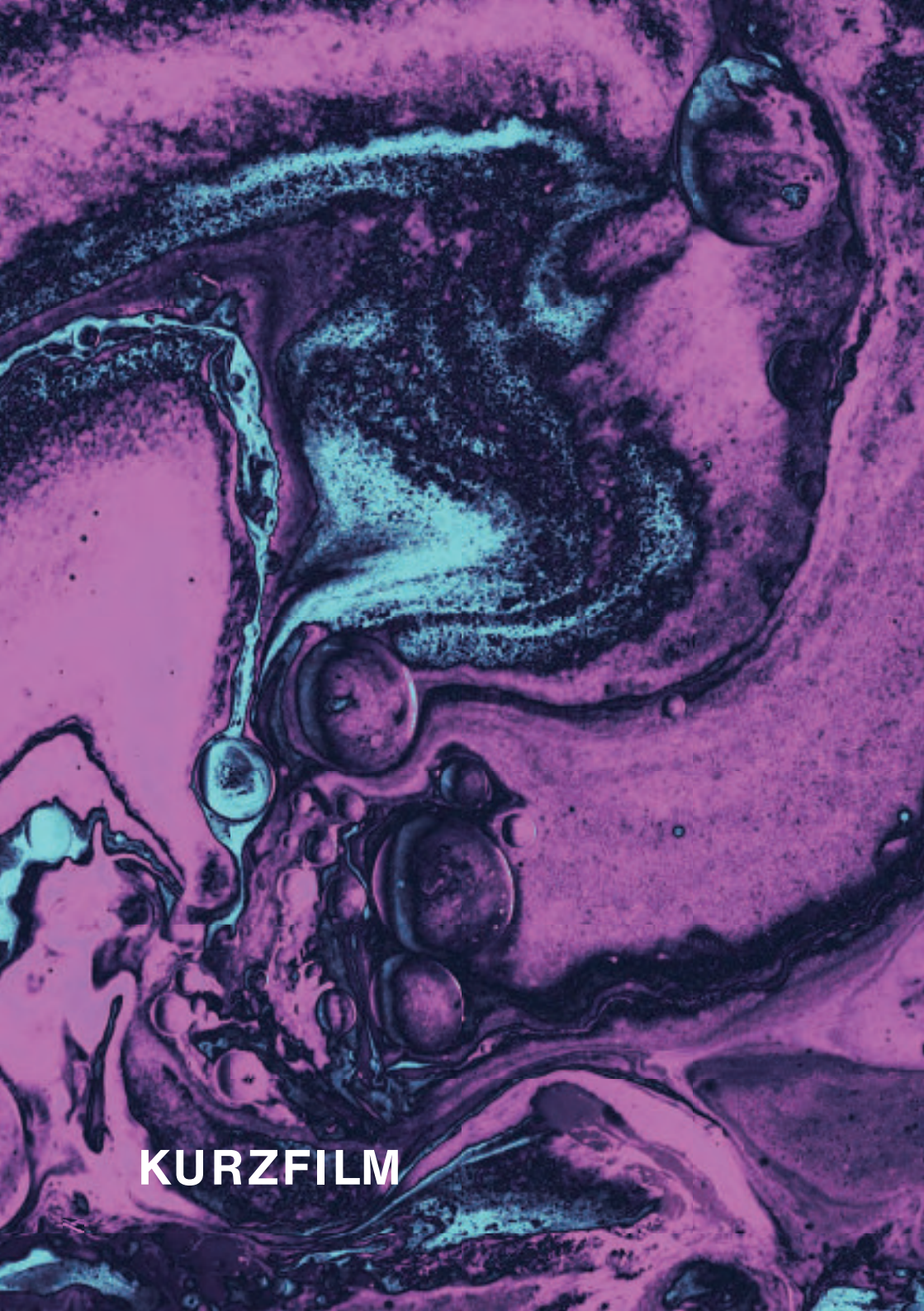
Tobias Kerber
- D

Kontakt
tobias.kerber@filmuniversitaet.de

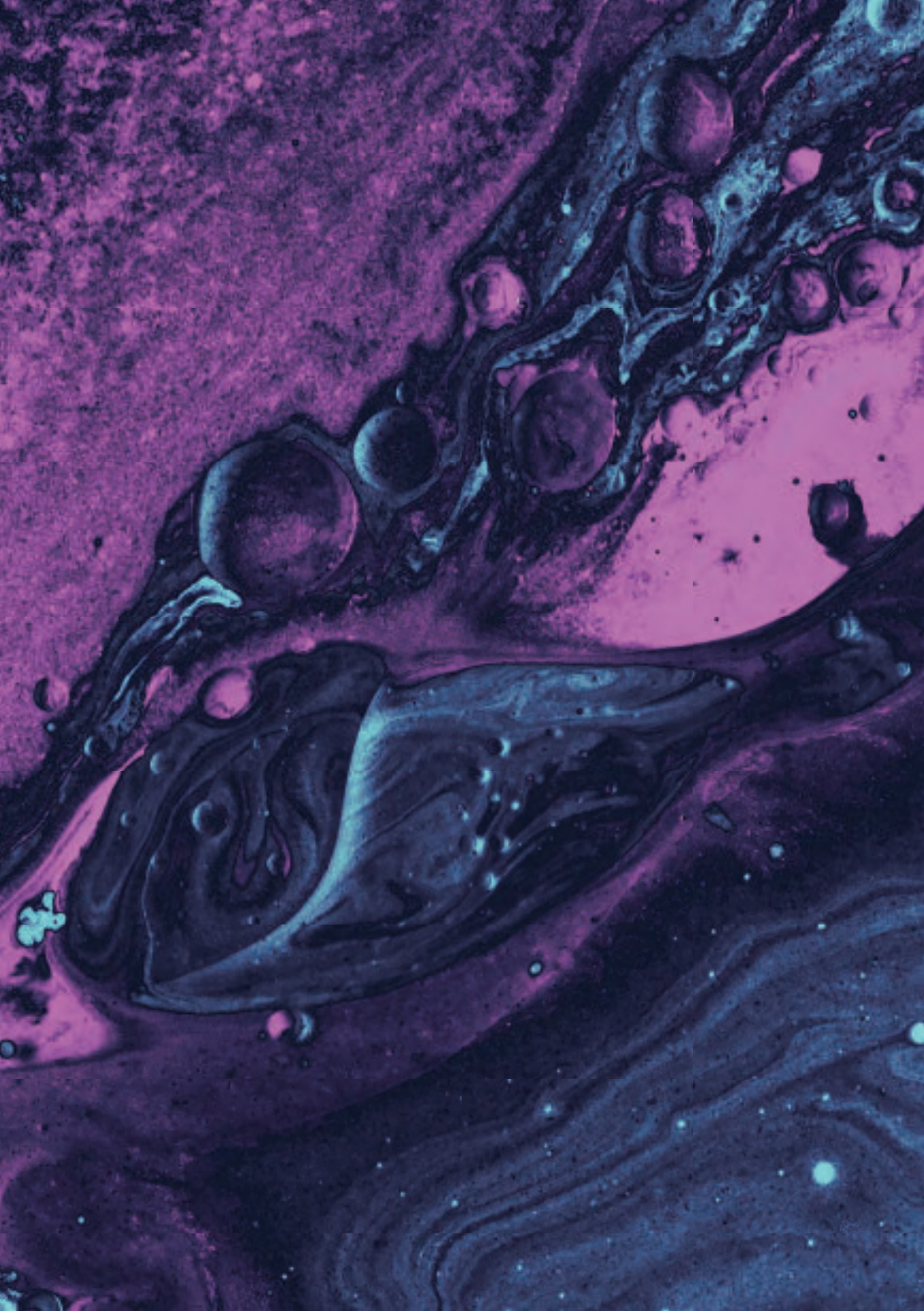


Der Mond, von seinen Freunden nur Moon genannt, ist sesshaft geworden. Nach einem turbulenten Leben (ca. 4,51 Milliarden Jahre), lebt er nun gemeinsam mit seinen Freunden Berg (ein etwa hüfthohes Felsmassiv) und Flan (ein Pudding) in einer WG mit drei Zimmern.

Während Moon nachts losschwebt – er arbeitet als Mond – bleibt Berg erwerbs- wie regungslos zurück. Er hat nach schweren Schicksalsschlägen mit dem Trinken angefangen und ist eigentlich dauerstramm. Was ihm genau zugestoßen ist, darüber schweigt Berg. Er spricht genaugenommen kein Wort. Ob aus Schmerz oder aufgrund jahrelangen Alkoholmissbrauchs ist nicht immer ganz klar. Flan ist der einzige mit Ambitionen. Auf Anraten seiner Eltern macht er eine Ausbildung zum Elektroinstallateur auf dem zweiten Bildungsweg und obwohl es jeden Tag etwas Neues zu lernen gibt, beißt er sich tapfer durch. Denn Flan kämpft wahnhaft um die Anerkennung seiner Eltern, die ihn früher immer angeschwiegen haben, wenn er mit einer schlechten Note nachhause kam. Moon ist jemand, den man seinen Eltern lieber nicht vorstellen möchte. Er hat im Laufe der Erdgeschichte an zahlreichen Exzessen teilgenommen, von Fressorgien auf Versailles bis hin zu Mondschein-Parties in Myanmar. Moon macht was ihm gefällt. Er ist ein bisschen hinterhältig, wahrscheinlich geschlechtskrank und liegt neuerdings in Fehde mit seinem erkorenen Erzfeind Schuh (ein frecher Stiletto).



KURZFILM



Eigenheim



HOCHSCHULE
FÜR FERNSEHEN UND
FILM MÜNCHEN



Tünde Sautier
- D



Louis Merki
- P



Paul Scholten
- P

Kontakt
welf@anomaloskop-film.de



Monika und Werner Baland leben am Münchner Stadtrand. Monika hat eine Teilzeitarbeit in der Stadt und genießt mit Werner ihr beschauliches, bescheidenes Leben. Monika liebt Zitronenkekse. Werner ist leidenschaftlicher Modelleisenbahner, er bringt Monika oft Kekse mit. Sie baden gerne zusammen und gehen gemeinsam spazieren. Als eines Tages ein junges Elternpaar vor der Türe steht und sich als die neuen Vermieter vorstellen, geht alles auf einmal ganz schnell. Eigenbedarf lautet der Grund im Kündigungsschreiben. Die Vermieter haben eine kleine Tochter, die es schafft Monika und Werners Herz zu erweichen und so schließen die beiden Paare eine Abmachung: Eine verlängerte Kündigungsfrist von 12 Monaten und die Vermieter zahlen Balands den Umzug. Beinahe euphorisch stürzt Monika sich in den Münchner Wohnungsmarkt. Die Ernüchterung kommt schon nach der ersten Besichtigung. Als Monika und Werner nur eines von beinahe hundert Paaren sind, die sich für die Wohnung interessieren. Wohnung nach Wohnung erhalten Werner und Monika Absagen. Spätestens nach einigen Monaten realisieren Balands, dass sie vor einem existenziellen Problem stehen. Die Stadt zu verlassen und aufs Land zu ziehen, bedeutet auch, dass Monika ihre Arbeit verliert. Eine neue zu finden, scheint in ihrem Alter noch schwerer als eine Wohnung zu finden. Als Monika und Werner dem jungen Paar eröffnen, dass sie es nicht zum fristgerechten Termin schaffen auszusziehen, kippt die Stimmung. Vor Gericht erwirkt das junge Paar eine Räumungsklage und Monika und Werner sehen sich mit einer Zwangsäumung konfrontiert.



Welf Reinhart
- R



Kunsthochschule
für Medien Köln
Academy of
Media Arts Cologne



Ronida Alsino
- R, D, P



Hannah Platzer
- K, P

Kontakt
r.alsino@hotmail.com



Es ist das Jahr 2016.

Auf einer staubigen Straße, im tiefsten Steppengebiet Nordsyriens fährt der Geländewagen Musas nach Hause, als plötzlich eine kleine Gestalt sich aus dem Nichts vor sein Auto wirft. Rechtzeitig bremst Musa ab und der kleine Junge, Hanî, nicht älter als 11 Jahre, steigt unversehrt ein. Die Ohnmacht, die Musa in der Situation verspürt, zwingt ihn Hanî mitzunehmen.

Mit berechtigter Skepsis und einem doch mütterlichem Gefühl wird Hanî von Nofe, die Frau Musas, empfangen. Das kurdische Ehepaar beschließt Hanî bei sich aufzunehmen ohne zu Wissen wer er wirklich ist. Die anfängliche Barriere, die durch die unterschiedlich gesprochenen Sprachen herrscht (Kurdisch;Arabisch), wird schnell aufgehoben.

Hanîs Verhalten irritiert und sein Blick suggeriert schmerzhaft Erfahrungen in der Vergangenheit. Er redet kaum, doch wenn er etwas sagt, dann muss es Bedeutung haben. Es folgen mehrere kleine Überraschungen, die dazu bringen, dass das Ehepaar eine Entscheidung treffen muss. Das plötzliche verschwinden der Waffe Musas führt zu einer großen Vertrauensfrage.

Lost And Found

h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES


hessische Film- und
Medienakademie



Lukas Liedig
- D, R



Benjamin Ali
- P

Kontakt
lukasliedig@gmx.de



Die Teenager Valerie und Ewan sind schon seit einer ganzen Weile ein Paar. Während die verliebte Valerie gerade dabei ist, sich die rosige Zukunft mit ihrem Freund auszumalen, sieht es für Ewan eher grau aus: Ein weiterer Streit mit seiner Mutter bringt ihn fast zum Zusammenbruch. Nur das flirtende Schreiben mit Fynn kann ihn beruhigen. Er ist der einzige, mit dem Ewan über seine Probleme reden kann.

Dann taucht plötzlich Valerie vor Ewan's Tür auf und fragt ihn, ob er mit ihr zusammenziehen möchte. Statt einer Antwort folgt ein Schlag ins Gesicht: Ewan outet sich bei ihr als schwul. In den darauffolgenden Tagen taucht Ewan nicht in der Schule auf und lässt nichts von sich hören - es scheint, als wäre er vom Erdboden verschluckt.

Valerie's Welt bricht zusammen: Zuvor hat sich alles in ihrem Leben nur um Ewan gedreht. Verloren und voller Schuldgefühle wendet sie sich an den einzig offenen Schwulen, den sie kennt: Fynn. Ein auffälliger, lebensfroher Junge aus der Schule. Hilfsbereit kommt er Valerie entgegen. Sie bemerkt jedoch schnell, dass Fynn nicht rein aus Selbstlosigkeit handelt.

Gemeinsam begeben sich Valerie und Fynn an die Orte, die Ewan regelmäßig besucht. Valerie lernt ihre große Liebe von einer neuen Seite kennen und gleichzeitig wird ihre eigene Toleranz auf die Probe gestellt. Ewan bleibt jedoch verschwunden. Am Rande der Verzweiflung teilt Valerie Fynn ihre Ängste und Sorgen mit. Schließlich finden die beiden heraus, dass Ewan bei seinem Bruder sein muss.

Also fahren die beiden zu Ewan's Bruder. Mit Erfolg. Ewan erklärt Valerie alles - sein Empfinden, gefangen in der Situation zu sein und nicht genug Luft zum Atmen zu haben. Außerdem erzählt er ihr, dass er sich bei seiner strengen Mutter outen möchte.

Mit Valerie's neuen Erfahrungen gibt sie ihr Bestes, Ewan zu verstehen. Und auch wenn es noch ein ganzes Stück Arbeit für die beiden sein wird, sind sie bereits einen großen Schritt näher, ihre eigene unabhängige, freie Wahrheit zu leben.

Mother Nature's Power



Martin Egger
- CoR



Isabella Braun
- P



Nicolas Bori
- R

Kontakt
nicolas.bori@filmakademie.de



Ein junges Mädchen ist beunruhigt, als es große Eisstücke am Strand schmelzen sieht. Sie nimmt eines davon und bringt es zu einer mysteriösen Schamanin, die allein in einer Hütte in den Bergen lebt—ein Ort, den sie aus Legenden kennt. Sie hofft, als letztes Mittel gegen den Klimawandel Kontakt mit Mutter Natur aufnehmen zu können. Die Schamanin beginnt ein Ritual und begibt sich in einen Trancezustand. Sie ist mit der Natur verbunden und kontrolliert ihre Kraft. Sie interagiert mit verschiedenen Elementen. Wenn sie das Eisstück bewegt, bewegt sich ein riesiger Eisberg, um eine Ölplattform im Meer zu zerstören. Als sie mit ihrer Hand ein Loch in den Boden macht, erzeugt sie ein riesiges Senkloch unter einem Kohlekraftwerk. Die Schamanin lässt sogar einen Vulkan in der Nähe ausbrechen. Doch plötzlich beginnt das, was nach einer unaufhörlichen Zerstörung der Natur aussah, Sinn zu machen. Die aus dem Vulkan fließende Lava verfestigt sich und verwandelt sich in ein Feld von Solarpanelen. Gleichzeitig springen riesige dreiblättrige Bäume aus dem Boden und entfalten ihre Blätter in einer ähnlichen Anordnung wie Windturbinen—und beginnen sich langsam drehen. Nachdem sich diese fantastische Landschaft entwickelt hat, sehen wir im Vordergrund das Mädchen, das an ihr vorbei geht. Die phantastischen Elemente verblassen, während uns klar wird, dass es nur ein naives Wunschdenken war, uns unsere Probleme wegnehmen zu lassen.

Zeitpunkt X



Simon Schneider
- R



Franziska Wieden
- P



Dario Haramustek
- D

Kontakt
franziskawieden@yahoo.de



Thomas ist Projektleiter einer Großbaustelle und ein Vater, der seine Familie nur noch über Skype sieht. Zufrieden sitzt er vor den Kameras eines Fernsehteams und verkündet, dass das Gebäude pünktlich eröffnet werden kann. Er ist stolz auf auf das, was sie gemeinsam geschaffen haben. Etwas Konkretes aus dem Nichts. Ordnung aus dem Chaos.

Doch bei den letzten Tests tauchen immer mehr Mängel auf. Kabel sind falsch gelegt, Türen lassen sich nicht mehr öffnen und ganze Räume scheinen zu verschwinden. Thomas eilt von Besprechung zu Besprechung und versucht das Chaos zu ordnen. Doch je mehr repariert und ausgebessert wird, desto größer werden die Probleme. Das Gebäude verselbstständigt sich, scheint sich zu krümmen und ungerichtet zu mutieren. Wie konnte das passieren? Wer ist verantwortlich?

Der kollektive Traum wird zum Albtraum und alle Beteiligten versuchen verzweifelt, ihr Gesicht zu wahren. Neben seinen Bemühungen verliert Thomas auch immer mehr den Zugang zu seiner Frau und seinen beiden Kindern. Er muss feststellen, dass er sich schon weiter von seiner Familie entfernt hat, als ihm bewusst war und einige Versäumnisse unwiederbringlich sind.

Die Probleme scheinen unlösbar. Eigentlich müsste man alles abreißen und komplett neu anfangen, doch am Ende findet Thomas sich auf dem Podium einer Pressekonferenz wieder und hört, wie ihn die Geschäftsführerin zum neuen Chef befördert und sein besonderes Engagement lobt. Verloren stellt sich Thomas vor das Mikrofon und bedankt sich für das Vertrauen, das man in ihn legt. Er wird weiter bauen, weiter reparieren und austauschen. Hauptsache er bleibt in Bewegung. Vielleicht kann er sich ja irgendwann sogar daran gewöhnen.

Sometime Somewhere

h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

h_da
hessische Film- und
Medienakademie



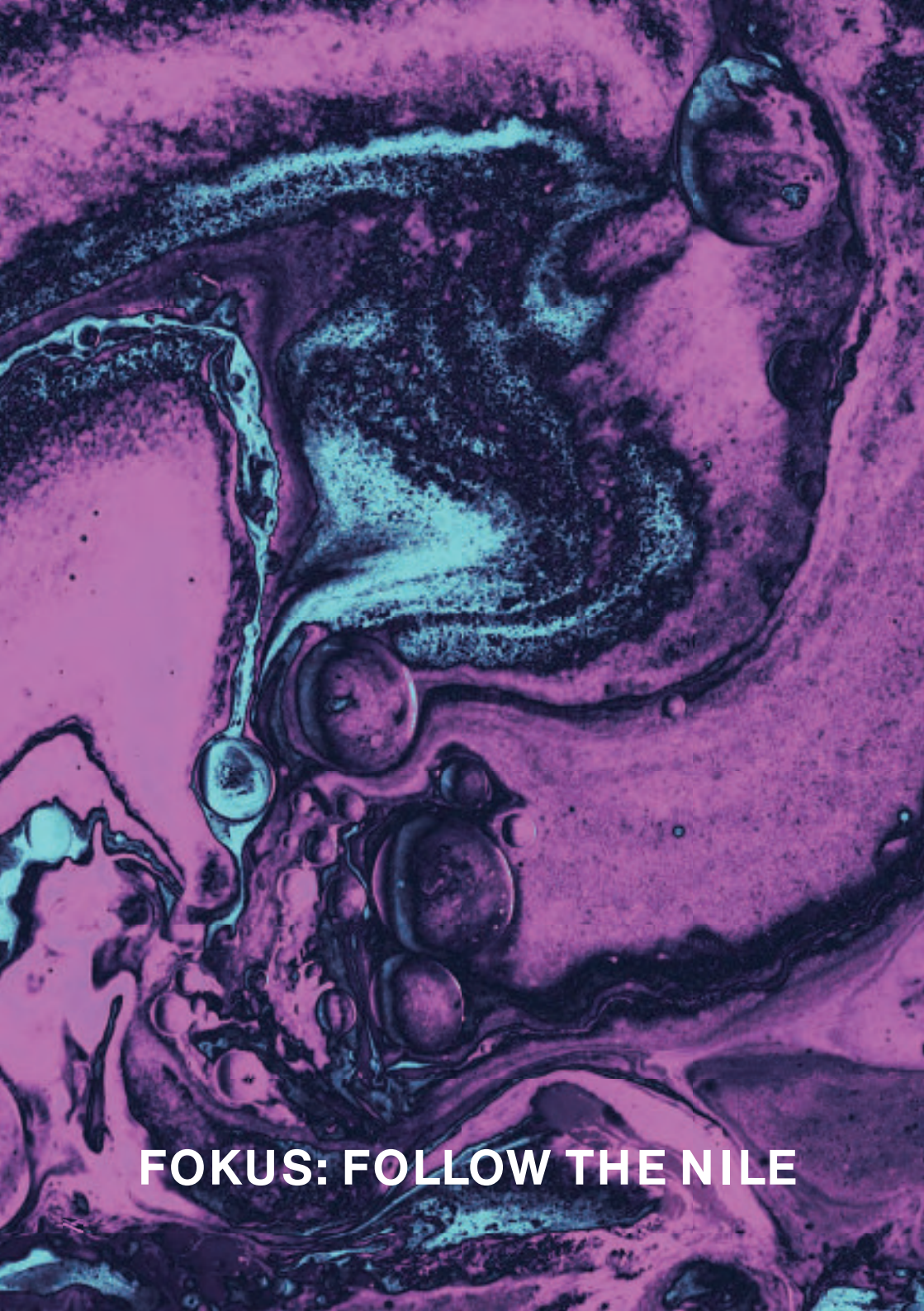
Shaho Nemati
- R

Kontakt
shaho.nemati@gmail.com



Nachdem ISIS-Angriff sind Tausende von Jazidischen Frauen versklavt worden, die ISIS wie Sexsklavinnen behandelt. Nach dem Krieg wird ein 15-jähriges Mädchen names Leila aus der Gefangenschaft entlassen und geht in ein Flüchtlingslager, wo sie ihre Familie findet. Leila merkt, dass sie schwanger ist und ihre Familie will, dass sie das Kind abtreibt. Sie finden in Erbil einen Arzt, der illegale Abtreibungen durchführt. Doch im letzten Moment behält Leila ihr Kind. Im Flüchtlingslager stößt sie mit ihrer Entscheidung auf Ablehnung und fordern weiterhin eine Abtreibung. Als sie nicht nachgibt, entscheiden die Männer aus dem Lager sie und ihr Kind zu töten. Leila wird aber gewarnt und flüchtet.

Nach ein paar heimatlosen Nächten findet sie Zugang zu einer Gruppe Prostituierten. Sie willigt ein, dazu zu gehören, um Geld zu verdienen und so in die Türkei und dann nach Europa ziehen zu können. Doch nach einem fatalen Unfall stirbt Leila im Krankenhaus, aber ihr Kind überlebt.



FOKUS: FOLLOW THE NILE

Deutsch

Follow the Nile ist ein Filmentwicklungsprogramm mit dem Ziel, Film-Koproduktionen und Netzwerke zwischen Ost- und Nordafrika zu stärken. Das FTN bot sieben Zweierteams die Möglichkeit, ihre Kurzfilme, Dokumentar- und Spielfilme zu einem finanzierungsfähigen Projekt zu entwickeln.

Die Teams verbrachten 10 intensive Schreibtage in Kenia, wobei sie von regionalen und internationalen Experten betreut wurden. Danach nahmen sie am Filmfestival Carthage in Tunesien teil, wo sie Zugang zu allen Filmvorführungen und den meisten Workshops und Masterclass hatten, sowie zu Einzelgesprächen mit Experten und einem Pitching-Workshop. Zwei Teams wurden ausgewählt, um ihre Projekte im JCC Shabaka vorzustellen. Ein Team gewann den vom Festival angebotenen Entwicklungszuschuss. Und als dritte und letzte Stufe des Programms besuchen die Teams Gäste der Berlinale Talents in Berlin, wo sie Zugang zur Industrie haben und mögliche Fördermöglichkeiten für die Produktion finden werden.

Englisch

Follow the Nile is a film development program aiming to strengthen film co-productions and networks between East and North Africa. FTN offered seven teams of two, the opportunity to develop their feature and short films, documentary and fiction into a packaged project ready for financing.

The teams spent 10 intensive writing days in Kenya, with the mentorship of regional and international experts. Then they took part in the Carthage Film Festival in Tunisia, where they had access to all film screenings and most workshops and master classes, as well as one on one meetings with experts and a pitching workshop. Two teams were selected to pitch their projects in JCC Shabaka and one team won the development grant offered by the festival. And as a third and final step of the program, the teams are visiting guests of Berlinale Talents in Berlin, where they will have access to the industry and find possible production funding opportunities.



**Robert Bosch
Stiftung**





Saif Alrabee
- D, R



Waleed Alaa
- P

Kontakt
waleed.alaa.kh@gmail.com

Deutsch

1952. Abbas, ein sudanesischer Schachspieler Mitte dreißig, hatte die letzten 21 Jahre im Vereinigten Königreich gelebt, wo er viel Rassismus und Diskriminierung erlitten hatte. Aufgrund der Korruption des Bankmanagements wurde Abbas von der Barclays-Schachmeisterschaft ausgeschlossen.

Daher beschließt Abbas, in sein Heimatland zurückzukehren, nachdem er jede Hoffnung auf Akzeptanz verloren hat.

Abbas erreicht die Stadt Wad Madani, wo er mit seinem Onkel und seiner Tante einzieht. Er verbringt die meiste Zeit im Saroukh Coffee Shop, der sich gegenüber der Innenstadt-Filiale der Barclays Bank befindet.

Eines Morgens sieht Abbas eine junge gemischtrassige Frau namens Hayat. Sie schreit vor der Bank, während sie von den englischen Sicherheitsbeamten auf die Straße geschleppt wird. Abbas hilft ihr und sie erzählt ihm, dass sie bei der englischen Regierung die Rente ihres sudanesischen Vaters beantragt hat. Daraufhin begleitet Abbas Hayat mehrmals zur Bankleitung, als diese versucht, das Geld zu bekommen. Nachdem die Bank Hayats Antrag abgelehnt hat, beginnt Abbas zu planen, wie er die Bank ausrauben will.

Nach dem Überfall beginnt die englische Polizei mit ihren Ermittlungen, aber die Leute helfen nicht, weil sie den Dieben gegenüber loyal sind. Durch den allgemeinen antikolonialen Geist im Volk freuen sie sich, dass der Bank ein Schnippchen geschlagen wurde.

Abbas bietet dem leitenden Kommissar an, ihm bei den Ermittlungen zu helfen, die Abbas zu einem Teil des Geldes führen, wodurch die Echtheit seiner Ermittlungen bestätigt wird. Der Direktor der Provinz bittet um ein Treffen mit ihm, um ihm für seine Bemühungen zu danken. Abbas bittet ihn, die Verfahren zur Einbehaltung der Rente von Hayats Vater zu erleichtern.

Er wird dann vor Gericht geladen, und der Richter ordnet an, dass ihm die Belohnung ausgezahlt wird. Abbas verrät, dass er derjenige war, der die Bank ausgeraubt hat, zum Entsetzen der Engländer und der Freude der sudanesischen Gerichtsaudienz.

Englisch

In the year 1952 Abbas, a Sudanese chess player in his mid-thirties, who had lived in the United Kingdom for the past 21 years, having suffered a lot of racism and discrimination. Due to the corruption by the bank's management, Abbas was removed from the Barclays Chess Championship.

Therefore Abbas decides to return to his homeland having lost all hope of finding acceptance.

Abbas reaches the city of Wad Madani, where he lives with his uncle and aunt. Abbas spends most of his time at the Saroukh Coffee Shop, which faced the downtown branch of Barclays Bank.

One morning, Abbas sees a young mixed race woman named Hayat. She screams in front of the bank, while being dragged out to the street by the English security guards. Abbas helps her and she tells him that she was asking the English government for the pension of her Sudanese father. Then Abbas accompanies Hayat several times to the bank's management, as they attempt to get the money. After the bank refuses Hayats request, Abbas starts plotting how he will rob the bank.

After the robbery English police begins its investigations, but the people won't help because they are loyal towards the thieves. With the general anti-colonial spirit amongst the people, they were pleased with the bank robbery.

Abbas offers the leading commander to help him with the investigation, which lead Abbas to some money, confirming the authenticity of his investigations, and the director of the province requests to meet with him to thank him for his efforts. Abbas asks him to facilitate the procedures for retaining Hayat's father's pension.

Abbas is then summoned to court and the judge orders that the reward be given to him.

Abbas reveals he was the one who robbed the bank, amid the shock of the Englishmen and the joy by the Sudanese court audience.



Jackie Lebo
- R, D



Stephen „Ondivow“ Okoth
- R, D

Kontakt
ondivow@gmail.com

Deutsch

Kibera, 2075. Nach einer Umweltkatastrophe und einer daraus resultierenden Pandemie, die den größten Teil der Welt in Schutt und Asche gelegt hat, hält sich nur eine kleine Gruppe widerstandsfähiger Überlebender. Sie werden von der Matriarchin Karona und ihrer Familie angeführt: ihrem Partner Omosh und ihrem Sohn Mos.

Der Ngong-Wald ist der letzte in Ostafrika. Die Bewohner leben von den Ressourcen des Waldes und sammeln frisches Wasser aus einer Quelle, die aus den Tiefen der Erde kommt. Doch aus der Quelle steigt ein unberechenbarer violetter Dampf auf, der zum Tod führen kann. Nur die Bewohner von Kibera scheinen zu wissen, wann sie gehen müssen, bevor der violette Dampf aufsteigt, während andere Menschen nie aus dem Wald zurückkehren.

Jede Woche mischen die Bewohner ein Elixier, das sie vor dem violetten Dampf schützt.

Eine Schlägerbande lungert vor dem Slum herum und arbeitet daran, das Geheimnis der Kibera-Bewohner zu ergründen und die Kontrolle über den Wald und seine wertvolle Wasserquelle zu übernehmen. Der Tag der Hochzeit von Omoshs und Karonas bricht an. Nach der Zeremonie greift die Bande an. Sie entführen Karona und töten Omosh. Das Chaos nimmt überhand und ein Bewohner rettet Mos.

Mos wandert allein umher und nutzt sein Wissen über Kibera, um praktisch unsichtbar zu bleiben. Eines Tages folgt er den Bandenmitgliedern dorthin, wo sie seine Mutter gefangen halten. Als sie sie foltern, kommt er aus seinem Versteck heraus. Er bittet sie, ihn zu behalten und seine Mutter gehen zu lassen, doch sie nehmen auch ihn gefangen, um zu erfahren, wie die Bewohner des Ngong-Waldes ein- und ausgehen.

Mos nimmt sie mit in den Wald und zeigt ihnen eine Kombination von Pflanzen, die zu einem Elixier zusammengemischt werden. Die Bande funkt in ihre Basis, und ein unbedachtes Bandenmitglied erschießt Karona. Die Gangmitglieder sind so sehr in das Mischen des Elixiers vertieft, um Mos viel Aufmerksamkeit zu schenken. Nach einer Weile schlüpft Mos ins Unterholz und setzt sich auf einen Hügel mit Blick über die Bäume. Er hält eine letzte Pflanze, die er den Gangstern nicht gezeigt hat in den Händen. Schon jetzt kann er sie schreien und rufen hören, während sie durch das Gebüsch wandern.

Mos kommt zurück ins Dorf und die Veränderung ist offensichtlich. Er ist bereit, die Führung seiner Gemeinde zu übernehmen.

Englisch

Kibera, 2075. After an ecological disaster and resulting pandemic lay waste to most of the world, a small group of resilient survivors hold strong. They are led by the matriarch Karona along with her family: her partner Omosh and their son Mos.

The Ngong Forest is the last in East Africa. The residents live from the forest and collect fresh water from a spring that comes from the depths of the earth. But an unpredictable purple vapor rises from the spring and can lead to death. Only the Kibera residents seem to know when to leave before the purple vapor rises, while others never return.

Each week the residents mix an elixir, which protects them from the purple vapor.

A gang of thugs is perched just outside the slum working to learn the secret of the Kibera residents and take control of the forest and its valuable water source.

The day of Omoshs and Karonas wedding dawns. After the ceremony the gang attacks. They kidnap Karona, kill Omosh. Chaos ensues and a resident saves Mos.

Mos wanders alone, using his knowledge of Kibera to remain virtually invisible. One day he follows the gang members to where they are keeping his mother. When they torture her, he comes out from his hiding place. He asks them to keep him and let his mother go, but they capture him also, intent on learning how the residents go in and out of the Ngong Forest.

Mos takes them to the forest and shows them a combination of plants that are mixed together to form the elixir. The gang radios back to their base and a rash gang member shoots Karona. The gang members are too engrossed in mixing the elixir to pay much attention. After a little while Mos slips away into the undergrowth and sits atop a hill overlooking the trees. He holds one final plant that he did not show the gangsters. Already he can hear them screaming and calling out as they wander in the bushes.

Mos comes back to the village and the change is apparent. He is ready to take up leadership of his community.



Achiro P. Olwoch
- P, D



Adnan Ssenkumba
- R

Kontakt
polwoch@gmail.com

Deutsch

Uganda in den 1970er Jahren. Das Pech verfolgt ORACH (27), einen Schwarzmarkt-Geschäftsmann. Er wird als Staatsfeind im schrecklichen Gefängnis von Kamente in Norduganda festgehalten. Die Nachricht erreicht das Gefängnis, dass in einer Woche General Idi Amin Dada, der Präsident Ugandas, vierhundert Gefangenen im ganzen Land Amnestie gewähren wird. Die Gefangenen n Kamente geraten unter Druck und stellen Bemühungen an, um auf der Amnestieliste zu landen.

Orach zieht die Hilfe seiner Untergrundnetzwerke sowie seines Jugendfreundes OKOT (27), eines Polizisten, der vor der Implosion des Landes verschwinden will, in Anspruch, um sich auf die Amnestieliste zu drängen/zu lügen/zu kaufen. Ihm im Weg steht DRAGU (24), ein aufsteigender Stern im Terror-System des Regimes, der als Oberaufseher in Kamente die Macht über die Amnestieliste für dieses Gefängnis hat. Er hat den Ehrgeiz, in den inneren Kreis von Idi Amin einzutreten und sein Mann zu werden, weg von den Gefälligkeiten, die mit seiner derzeitige Position einhergehen.

In Kamente kursieren Gerüchte, dass die Amnestie des Generals eine Todesfalle sei, ein PR-Gag, der in die ganze Welt ausgestrahlt werden soll, um die Berichte über die Terrorherrschaft in Uganda zu zerstreuen.

Orach befindet sich in einem Dilemma: Mit jedem Tag, der vergeht, verschlechtert sich sein Zustand. Entweder bleibt er im Gefängnis von Kamente, kämpft ums Überleben, erweist sich als nützlich für seine Wärter und hofft, es zu schaffen. Oder er kommt auf die Liste und nutzt seine Chancen, um die Fahrt zu einem Erschießungskommando oder die Möglichkeit zur Flucht zu überleben, bevor er wieder gefangen genommen wird. Während Orach daran arbeitet, Dragu zu manipulieren und zu überlisten, und versucht, zwischen Pest und Cholera abzuwägen, kommt sein Vater LADIT (65) mit der Nachricht vom Tod seiner Mutter zu Besuch. Bald wird klar, dass außerhalb von Kamente Schrecken herrscht und die Dunkelheit sich auf alle Menschen überträgt. Orach muss sich fragen, was Freiheit wirklich ist. Wie auch immer er sich entscheiden mag, Kamente oder Amnestie, kann er wirklich frei sein?

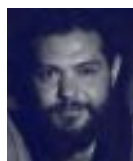
Englisch

Uganda in the 1970's. Luck runs out for ORACH (27), a black market magendo business man, and he finds himself detained as an enemy of the state at the terrifying Kamente Prison in Northern Uganda. News reaches the prison that in a week, General Idi Amin Dada, the President of Uganda, will grant amnesty to four hundred prisoners across the country. Pressure builds in Kamente as prisoners make moves and deals so that they can end up on the Amnesty List.

Orach enlists the help of his underground networks as well as his childhood friend OKOT (27), a policeman looking to disappear before the country implodes, to lie/buy/hustle his way onto the Amnesty list. Standing in his way is, DRAGU (24), a rising star in the regime terror-system, is the Head Warder at Kamente and the final word on the Amnesty list for this prison. He has the ambition to enter into Idi Amin's inner circle and become his own man, away from the favors that got him his current position.

Rumors start to circulate within Kamente that the General's Amnesty is a deathtrap, a public relations stunt to be broadcast to the whole world in a move to dispel reports of the reign of terror happening in Uganda.

Orach is in a dilemma: with every day that passes he is deteriorating. So does he stay in Kamente prison, fight to survive, prove himself useful to his warders, and hope to make it. Or, get on the list and take his chances with surviving the drive to a firing squad or the possibility of escaping before he is recaptured. As Orach works to manipulate and outmaneuver Dragu, trying to weigh between worse and worse, his father LADIT (65) visits with the news of his mother's death. It soon becomes clear that terror reigns outside Kamente and the darkness closes in on everyone. Orach is forced to question what freedom really is. Whatever his choice, Kamente or Amnesty, how can he be truly free?



Bilal Alkhatib
- D, R



Rafia H Oraid
- P

Kontakt
rafiaoraidi@gmail.com

Deutsch

Es ist das Jahr 1987 in Palästina. Hier bilden Frauen und Mädchen eine Abwehr-Barrikade, die die Jungen vor den israelischen Besatzungstruppen schützt. In vielen Fällen stürmen sie die Jeeps der einfallenden Soldaten, um die darin festgehaltenen jungen Männer zurückzuholen. Obwohl sie immer behaupten, sie würden „Verwandte“ schützen, war dies oft nicht richtig. Doch die Kombination aus gesellschaftlichen Sitten und Patriotismus bedeutete, dass alle irgendwie miteinander verwandt waren.

In den Tagen der ersten „Intifada“ und während der Verfolgung durch die Besatzungstruppen in Palästina ist Salim in dem Dorf in eine Sackgasse geraten. Eine alte Frau entdeckt die Armee von weitem und schnappt ihn in ihr Haus. In dieser angespannten Situation trifft er ihre Enkelin Yara und beide kämpfen gegen ihre gemischten Gefühle an. Doch nach dem Weggang der Soldaten verwandeln sich diese bald in Bewunderung und Wärme.

Dieser Film erzählt eine kleine Geschichte aus der Intifada von 1987, in der die Liebe von Yara und Salim in den schwierigsten Zeiten und an den seltsamsten Orten alles erobert und den entgegenkommenden Widerständen trotzt. Das Paar heiratet nach palästinensischen Bräuchen. Die Geschichte von Yara und Selim ist eine moderne Romanze und wir dürfen miterleben, wie zwischen ihnen echte Liebe entsteht.

Englisch

Go back to the 1987 Intifada in Palestine. Here, women and girls formed a defensive barricade protecting the boys from occupying Israeli forces. In many cases, they stormed the invading soldiers' jeeps to retrieve the stone-throwing young men who were detained inside. Although they always claimed to be protecting „relatives“--brothers, cousins--this was often not strictly true, but the combination of societal mores and patriotism meant that everybody was related somehow.

During the days of first ‚intifada‘ and while being chased by the occupation forces in Palestine, ‚Salim‘ finds himself trapped at the village in an alleyway with a dead end. An old lady spots the army from far away and grabs him into her house. He meets her granddaughter ‚Yara‘ in a weird situation and they both battle their mixed feelings that soon grow to admiration and warmth following the soldiers' departure from the house, without the young man.

This film tells one small story from the 1987 Intifada, where love, at the hardest times and strangest places, conquers everything and finds the way to Yara and Salim's hearts; it is believed to be a true story. In the legend passed down in Palestinian oral history, the couple tie the knot in order to preserve social customs--however our story is more of a modern-day romance, and we are allowed to see genuine love emerge between Yara and Salim.



Mehret Mandefro
- P



Hiwot Admasu Getaneh
- R, D

Kontakt
dr.mehret@gmail.com

Deutsch

Sweet Annoyance ist eine universelle Geschichte über Frauen in Addis Abeba, und möglicherweise überall auf der Welt, die sich an unrealistische und überzogene Standards halten. Der Film fragt, woher dieser Druck kommt.

Die Hauptstadt Addis Abeba in Äthiopien ist eine Stadt die sich schnell und viel verändert. Daher fühlt sich die Einzelgängerin Sara verunsichert, ihr fällt es sehr schwer ein Gefühl von Zugehörigkeit zu Addis Abeba zu entwickeln. Die Ansprüche der Gesellschaft sind für ehrgeizige Frauen unerreichbar, weil sie perfekt sein müssen. Nicht zu gebildet, nicht zu sachkundig, nicht zu schön, nicht zu reich, nicht zu kühl, nicht zu lustig und vor allem nicht ungebildet, arm oder hässlich. Frauen müssen genau die richtige Balance finden, wohingegen Männer einfacher sie selbst sein können.

Vor dem Hintergrund einer Stadt, die sich im Aufbau und gleichzeitig im Chaos befindet, trifft Sara auf Hailu, einen Mann, der Selbstbewusstsein in ihr weckt, an dem sie nicht rütteln kann. Sara wird mit dem plötzlichen Auftauchen ihres idealen Mannes konfrontiert; ein Mann, der in der Lage war, er selbst zu sein, ein Mann, der mit zwei Beinen auf dem Boden steht und den Schwachsinn in der Welt herausfordert.

Während sie sich bemüht, das, was er in ihr entfacht, anzunehmen, entdeckt sie, dass die Freiheit, die sie zu haben glaubte, eine selbstgemachte Illusion war. Die unmöglich erreichbaren Maßstäbe, die sie für sich selbst gesetzt hat, beginnen sie zu erdrücken. Darüber hinaus stellt sie das Aussehen von Hailu in Frage - ist er tatsächlich eine reale Person oder ein Spiegel? Eine Spiegelung ihres idealen Selbst, das nie die Chance hatte, sich zu entwickeln? Als die Wahrheit alles um sie herum zerbricht, muss sie sich befreien und findet schließlich an unerwarteter Stelle Trost.

Englisch

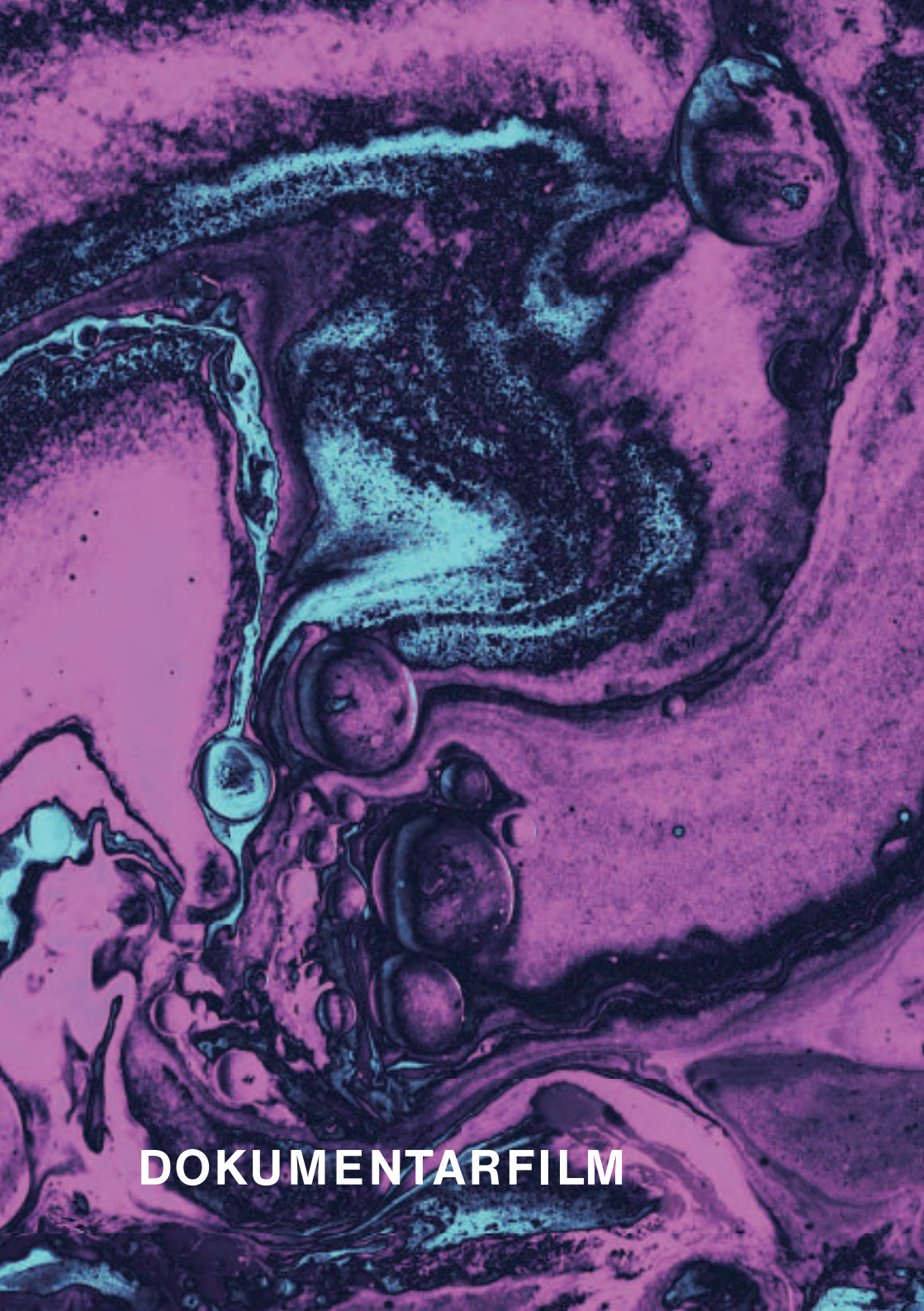
Sweet Annoyance is a universal story about women in Addis Ababa, and possibly

everywhere in the world, who hold themselves to unrealistically exalted standards. The film asks, where does this pressure come from? Sara, a perpetual loner who is slightly insecure in the capital Addis Ababa in Ethiopia, which is rapidly changing and leaves little room for her to belong. The logic of the city is unforgiving for ambitious women because they have to be perfect. Not too educated, not too knowledgeable, not too beautiful, not too rich, not too cool, not too fun and above all, not illiterate, poor, or ugly. Women have to strike just the right balance. If there is space for a balanced human out there, it's most likely a man.

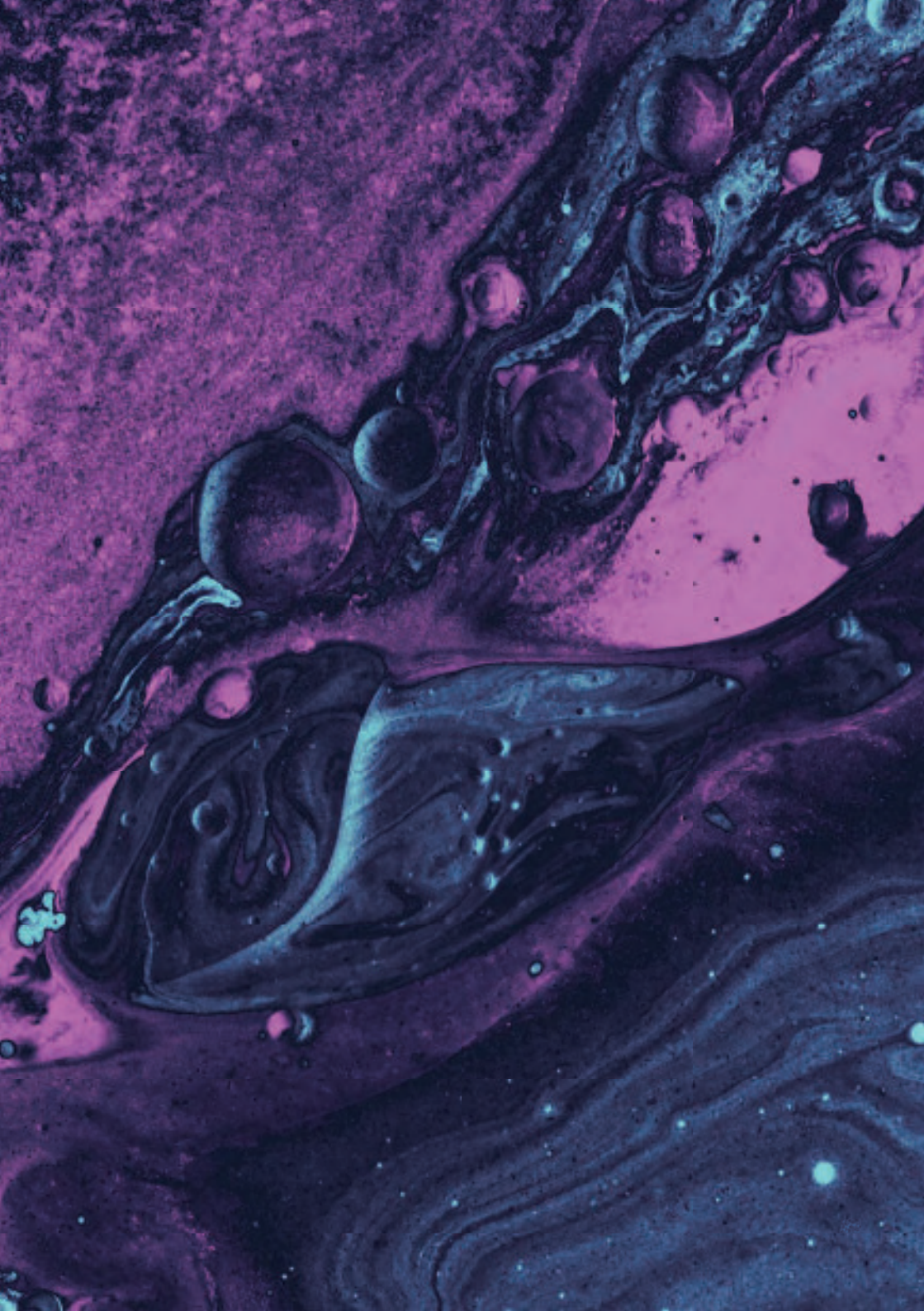
Against the backdrop of a whole city under construction, and the chaos that represents, Sara meets Hailu, a man who plants a seed of self-awareness she can't shake. Sara is confronted by the sudden appearance of her ideal man; a man who was able to be himself, a man who is standing with two feet on the ground and calls out the bullshit.

As she struggles to reconcile what he sparks in her she discovers that the freedom she thought she had was an illusion of her own making. The impossibly exalted standards she has set for herself start closing in on her with crushing weight. Furthermore, she questions the appearance of Hailu - is he actually a real person or a mirror reflection of her ideal self that never got the chance to be properly nourished into manifestation?

As the truth shatters everything around her - she has to break free and ultimately finds comfort in the most unlikely place.



DOKUMENTARFILM



Müll über Bord

 **FILMAKADEMIE**
BADEN-WÜRTTEMBERG



Clarissa Eysell
- R, D



Tenzin Sherpa
- K



Maximilian Färber
- S

Kontakt
clarissa.eysell@filmakademie.de



Alles ist völlig überfüllt. Bis zu 10.000 Menschen befinden sich an Bord eines Kreuzfahrtschiffes. Somit ist es so groß wie eine Kleinstadt. Nur viel komprimierter. Die Passagiere gönnen sich Cocktails am Pool, verpassen ihr Geld in den edlen Casinos, oder speisen königlich in den Restaurants. Währenddessen haben Mitarbeiter nur ein paar Stockwerke tiefer mit der Menge des Mülls zu kämpfen. Die Lagerräume für Abfälle platzen aus allen Nähten. Doch die Müllentsorgung ist einfach: Luke auf, Müll raus. Kreuzfahrtschiffe verklappen ihren Müll im offenen Meer. Sie sind mitverantwortlich für den kritischen Zustand unserer Meeresumwelt. Um den Vorgang der illegalen Müllentsorgung dokumentieren zu können, sind wir undercover mit versteckter Kamera an Bord eines Kreuzfahrtschiffes unterwegs. Behälter mit geschreddertem Abfall werden ausgeleert, während die Passagiere genüsslich in ihren kuscheligen Betten schlafen. Lebensmittelabfälle, Glas und Plastik wurden auf dem Schiff penibel getrennt, nun landet alles zusammen im Wasser. Nach Schätzungen zufolge befinden sich ca. 150 Millionen Tonnen Müll in den Ozeanen. Der Kreuzfahrtindustrie scheint das egal zu sein. Kein Wunder, denn die Verwarnungsgelder liegen bei maximal 55€ - und das seit Jahren schon. Für große Wirtschaftsunternehmen ist das lächerlich. Neben der versteckten Kamera werden wir auch als angemeldetes Filmteam auf einem Kreuzfahrtschiff sein. Nach ein paar Tagen auf hoher See legt das Schiff am Hafen an. Dreckige LKWs, die neben dem weiß glänzenden Kreuzfahrtschiff wie Spielzeugautos wirken, transportieren den restlichen Müll zu sogenannten Hafenauffangeinrichtungen. Weil die Müllabgabe an Häfen bislang noch ein zu großer Kostenfaktor ist, sollen neue Regelungen her. Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit eines Hafens sollen dabei aber nicht beeinträchtigt werden. Steht wirtschaftliches Denken immer noch über der Umwelt? Hinterfragt werden soll die Politik, kritisiert werden soll eine ganze Industrie und aufgeführt werden soll, wie man es auch einzelne Person schaffen kann, Großes zu bewirken.

Tell them about us



FILMUNIVERSITÄT
BABELSBERG
KONRAD WOLF



Rand Beiruty
- R

Kontakt
randbeiruty@gmail.com



Tell Them About Us begleitet eine Gruppe arabischer, kurdischer und Roma Teenagerinnen auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden in Eberswalde. Mit dem Ziel ein Theaterstück vorzubereiten treffen sich die Mädchen in einem Gemeindezentrum, ein sicherer Raum für sie um über wichtige Themen zu sprechen. Während anfänglich ihre kulturellen Unterschiede für einige Spannungen und Konflikte sorgen, beginnen sie langsam zu verstehen, sie mehr verbindet als trennt. Sie teilen eine Zerrissenheit zwischen zwei Kulturen; die Frage wie sich westliche und östliche Wertvorstellungen vereinen lassen. Umso schwerer ist die Suche nach der Antwort, da sie durch ihren „Außenseiter“ Status nicht nur an den Rand der Gesellschaft sondern auch der Stadt gedrängt werden.

Im Laufe des Films lernen wir die Mädchen kennen, ihre Träume und die Herausforderungen auf ihrem Weg. Andrea (17) kämpft darum, Perspektiven für ihr Leben zu finden, da sie verheiratet ist und ihr Mann sie nicht zur Schule gehen lässt. Mariana (16) träumt davon Polizistin zu werden, während ihre ältere Schwester Mirna (19) ein eigenes Restaurant eröffnen und eine Organisation für die Rechte von Minderjährigen gründen möchte. Reem (17) träumt davon, Detektivin zu werden, und Seemav (16) eine berühmte Künstlerin. Wesam (17) wiederum möchte Ärztin werden und besteht darauf nicht zu heiraten, bevor sie ihre Ziel erreicht hat. Jedes der Mädchen hat große Träume ihre aktuellen Lebensumstände verlangen ihnen viel ab und zwingen sie zu Kompromissen.

Dabei bietet ihnen das Theater mit den Mitteln von Improvisation und Rollenspiel die Gelegenheit Szenen aus ihrem Alltag nachzustellen und dadurch ihre Geschichten und Themen unter dem Schutz der Fiktion zur Sprache zu bringen. Schließlich wird aus dem anfänglichen Theaterraum ein filmischer, während die Mädchen gemeinsam mit der Regie eine neue (filmische) Realität schaffen. Wird es den Mädchen gelingen, sich mit ihrer neu gewonnenen Stimme Gehör in ihrem Umfeld zu verschaffen?



 **FILMAKADEMIE**
BADEN-WÜRTTEMBERG



Frank Walter
- P



Manuel Rees
- R

Kontakt
frank.walter@filmakademie.de



ATLAS (AT) begleitet zwei Menschen, die wieder zurück ins Leben finden wollen und dafür ihren Körper technisch erweitern lassen. David Schneider (52) lässt sich an der Uniklinik Tübingen ein Kunstherz einsetzen, da sein eigenes Herz nicht mehr funktioniert. Marisa Weber (34), die an schwerer Depression leidet, lässt sich in Freiburg für eine Tiefe Hirnstimulation Elektroden in ihr Gehirn implantieren, um wieder ein ausgeglichenes Leben führen zu können. Um diese emotionalen Geschichten herum, werden wir einen Blick in die nahe Zukunft wagen. Dr. Wolf züchtet an der LMU München Schweine, deren Herzen man bald in Menschen transplantieren können soll, während Dr. Coenen im Uni-Klinikum Freiburg versucht das Gehirn besser zu verstehen, indem er mithilfe der Optogenetik Ratten durch Lichtimpulse fremdsteuert.

Manche gehen noch weiter und fordern, alle Dysfunktionalitäten des Körpers zu beheben und damit Krankheit an sich abzuschaffen. Sie erhoffen sich, dass die Überwindung von Krankheiten nichts weniger als die Überwindung des Todes bedeutet. Gleichzeitig kann der Mensch schon heute seine Emotionen steuern und so in naher Zukunft seine gesamte Gefühlswelt nach den eigenen Bedürfnissen programmieren. Michael Greve, Gründer von web.de, investiert Millionen in Forschungen, die ihn unsterblich machen sollen, während der Transhumanist José Cordeiro sein Gehirn mit einem Computer zu einer neuen Superintelligenz verbinden möchte. Für Beide sind die heutigen Entwicklungen nur ein Zwischenschritt, hin zu einer neuen Evolutionsstufe des Menschen.

Wie schnell und wie weit sich das Selbstdesign des Menschen in nächster Zeit entwickeln wird, sei dahingestellt, aber schon heute ist erkennbar, wie tiefgreifend Menschen ihren Körper verändern, um glücklich und gesund sein zu können. In unserem Film nehmen wir uns die Freiheit, dieses menschliche Design, anhand heutiger Forschung und Ideen und mithilfe poetischer Bildsequenzen, bis hin bis zu seiner Transformation in eine neue Spezies mitzuerleben. Den Kern des Films bilden dabei immer die persönlichen Geschichten der beiden Patienten, die auf Heilung hoffen. Um wieder „normale“ Menschen sein zu können, verwandeln sie sich in Cyborgs.



Daniel Tenné
- P



Juliane Sauter
- R

Kontakt
daniel.tenne@filmakademie.de



Drei Frauen geben alles für eine Karriere als Opernsängerin. Ein Leben im Teufelskreis zwischen Erfolg, Leidenschaft, Angst und Perfektionismus. Die klassische Musikszene wirkt nach außen hin makellos – doch was hinter der Bühne geschieht, bleibt im Verborgenen. Sängerinnen werden glorifiziert, in alte Frauenbilder gedrängt. Über die Hälfte aller MusikerInnen kämpft mit Angstzuständen. Neid, Druck und Opferbereitschaft werden als Hingabe, Ehrgeiz und Leidenschaft interpretiert.

Der Dokumentarfilm EXPOSITION (at) begleitet drei Opernsängerinnen: die Studentin Valerie Eickhoff, den Opernstar Angel Blue und Renata Scotto, die italienische Diva im Ruhestand. Valerie steht am Anfang ihrer Karriere und bestreitet Vorsingen und Wettbewerbe. Ihre Nervosität steht ihr dabei oftmals im Weg. Über das angsthemmende Mittel Betablocker und seine Wirkung hat sie schon viel gehört, sie will es aber auch ohne schaffen und lernen mit ihren Auftrittsängsten umzugehen. Angel Blue lebt die Karriere, von der Valerie noch träumt. Sie zählt zu den besten jungen Sopranistinnen der Welt, hat Engagements an der Metropolitan Opera in New York, am Teatro alla Scala in Mailand. In 35 Ländern hat sie insgesamt schon gesungen. Dabei lebt sie aus dem Koffer und für die Bühne. Doch das war nicht immer so. Erst vor wenigen Jahren hat Angel an ihrer Karriere gezweifelt. Wie mag das Leben im Rampenlicht wohl sein? Bin ich gut genug? Und was sind die Schattenseiten? Renata kennt das Rampenlicht zu gut, sie hatte eine ähnlich steile Karriere, doch die liegt lange zurück. Inzwischen lebt sie in Italien und hat sich zur Ruhe gesetzt. War ihr Diven-Leben wirklich so glamourös, wie das Publikum dachte?

EXPOSITION (at) erzählt von den Anstrengungen einer Opernkarriere und von den Schattenseiten des Erfolgs. Der Film spricht über Themen, die neben der Glorifizierung der Opernwelt oft in den Hintergrund geraten. Und doch existieren Einsamkeit, Angst und Neid auch in der Welt, die so perfekt scheint. Valerie, Angel und Renata sind drei starke Frauen, die dieser Realität ausgesetzt sind.

After The Gods



DFFB 
Deutsche Film- und
Fernsehkademie Berlin
German Film and
Television Academy Berlin



Julia Sinkowicz
- P



Katja Siegel
- P



Lisa Reisch
- P

Kontakt
nadja.rothkirch@googlemail.com



Nadja Rothkirch
- P



Jasmin Alakari
- R

Was passiert, wenn junge Menschen beginnen, ihre eigene Gesellschaft zu errichten und Richtig und Falsch von Grund auf neu verhandeln müssen?

In einer Landschaft des totalen Chaos, auf dem besetzten Platz „Exarcheia“ in Athen, Griechenland, wird Mariam (28), eine feministische Kämpferin und junge afghanische Mutter, von einer Gruppe Männern zum Ziel gemacht und verfolgt – sie wollen sie daran hindern, die Ahndung von Vergewaltigungssatten zu organisieren. Der Platz Exarcheia, eine anarchistische Enklave, die sich weder von der Polizei noch vom nationalen Rechtssystem vereinnahmen lässt, verspricht eine neue Interpretation der gegenwärtigen Gesellschaft.

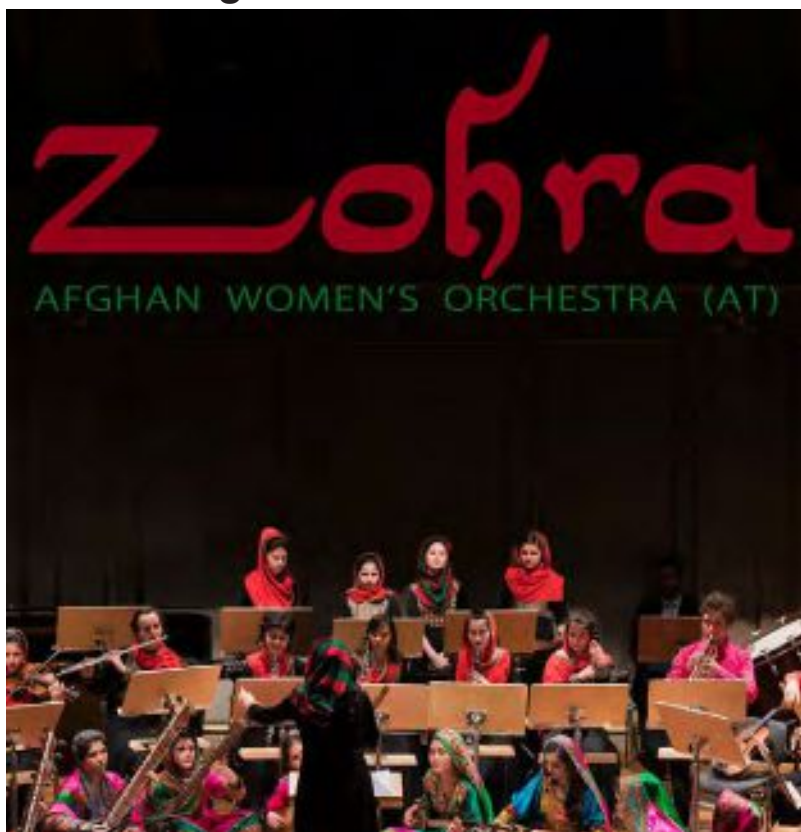
Zur Flucht gezwungen errichtet Mariam in der Natur ein Camp in temporärer Freiheit mit ihrer Familie. Hier wird die mythologische Landschaft des antiken Griechenlands, die Wiege der europäischen Gesellschaft und Kultur, zum Geburtsort eines neuen inneren Raumes. Abtin (21), ist aus politischen Gründen aus dem Iran geflohen und einer der Anführer der radikalen Anarchisten in Exarcheia. Er ist im Begriff, seine Rolle als junger Mann neu zu definieren. Während er seinen Konflikt in die Teilnahme an Demonstrationen und Aufständen externalisiert, findet der wirkliche Kampf in seinem Inneren statt. In Auseinandersetzung mit seinen Traumata und nicht in der Lage, sein Physikstudium aufzunehmen, fragt er sich, wie das Patriarchat ihn geprägt hat und wie er dessen Einfluss auf ihn hinter sich lassen kann. Abtin und Mariam treffen sich in einem Raum, in dem die ursprünglichen Definitionen von Matriarchat und Patriarchat neu definiert werden. Ein Raum ohne Definitionen – bisher.

Taranom (11), Mariams Tochter, ist zuhause die Chefin. Sie lebt im magischen Raum des Optimismus mit einem Einhorn als Krafttier. Taranom nutzt egoistisches Verhalten, um gegen die politischen Ansichten ihrer Mutter aufzubegehren, in Bezug auf die Wahl des Kollektivs als Lebensform und in Bezug auf Mariams Verachtung für Männer. Gegen die Langeweile in Exarcheia sammelt Taranom Plastikmüll. Sie setzt ihre Mutter unter Druck, den kapitalistisch geprägten Bedürfnissen in ihr nachzugeben, und ihr alles zu kaufen, was sie will.

Zohra - Afghan Women's Orchestra

h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

h_da
hessische Film- und
Medienakademie



Sekander Sharifi
- P, R, D

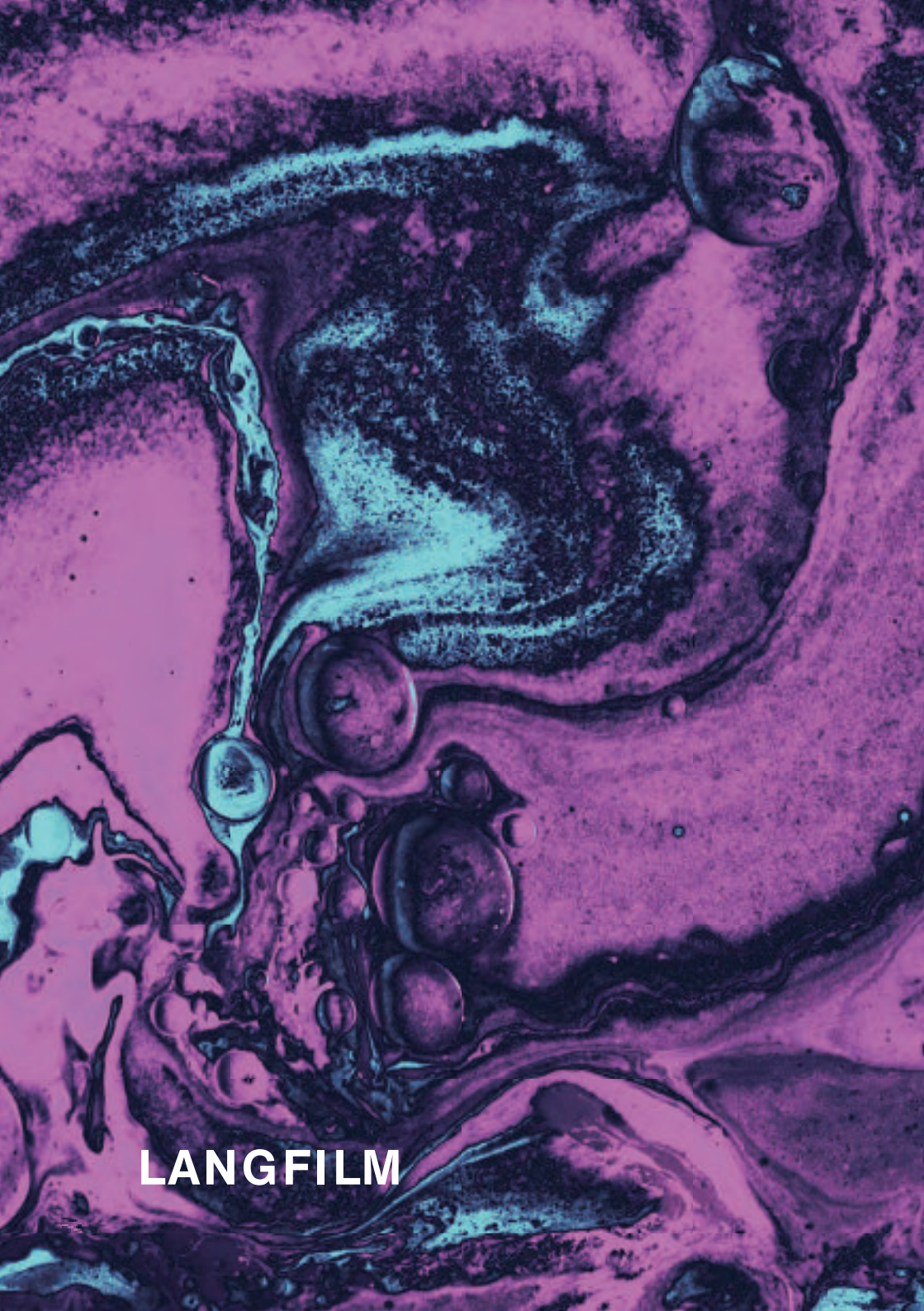
Kontakt
sekander.sharifi@hotmail.com



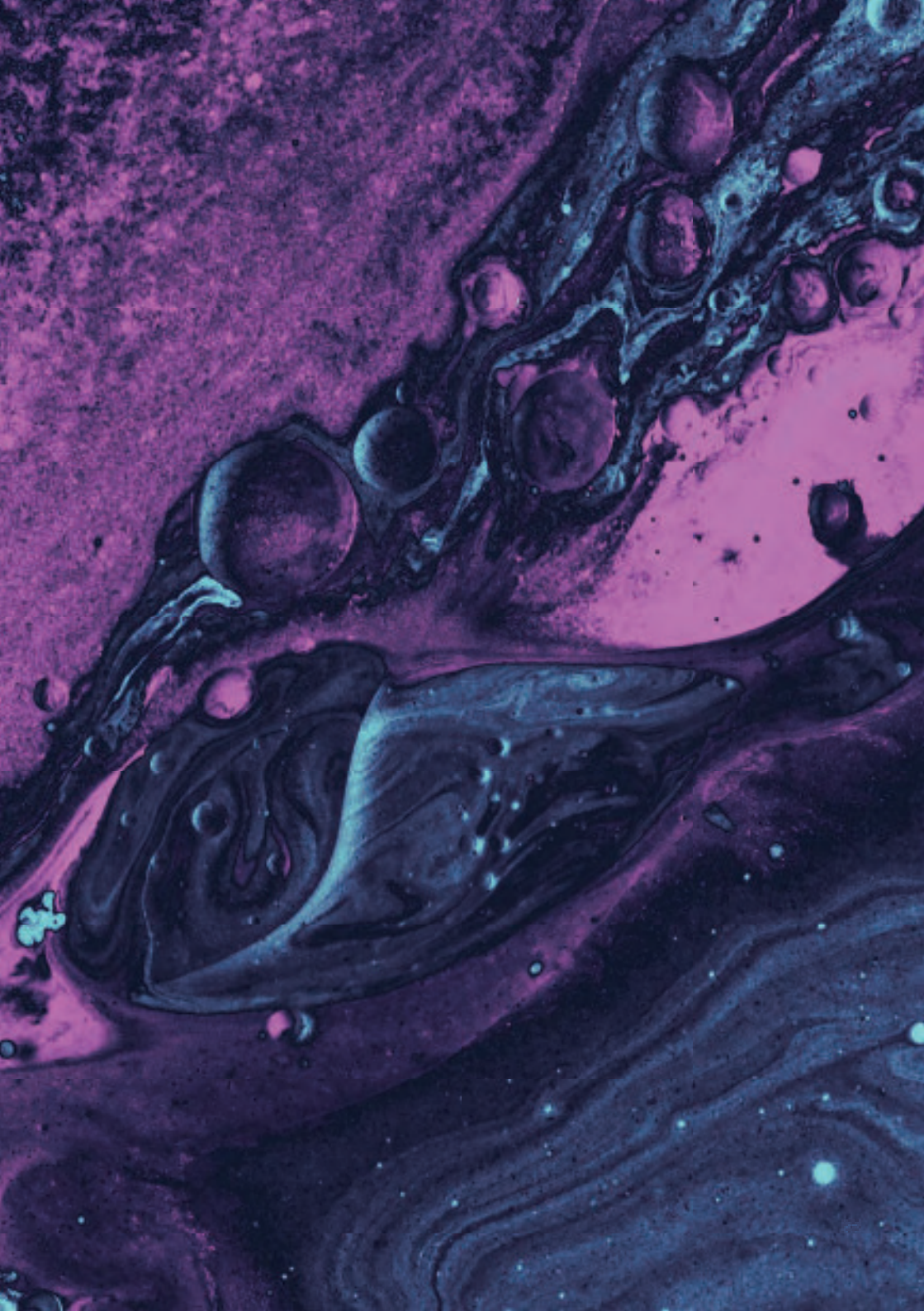
Zohra ist ein Ensemble der einzigen Musikschule Afghanistans. Die 30 jungen Musikerinnen sind zum Symptombild für den Kampf um Gleichberechtigung und künstlerische Freiheit in einem zunehmend unsicherer werdenden Afghanistan geworden. Die Dokumentation begleitet die Freundinnen Marzia (17) und Meena (16) am Ende ihrer schulischen Laufbahn und bei der Planung ihrer zukünftigen Karriere als Musiker. Marzia spielt Violine im Zohra-Orchester. Vor neun Jahren zog sie nach Kabul, da es in ihrer konservativen Heimatprovinz keine Mädchenschule gab. Seit über vier Jahren hat sie ihre Familie nicht mehr besucht. Ihre Eltern leben mit der ständigen Bedrohung durch die Taliban, die schon seit Jahren ein Verbot des Orchesters fordert. Obwohl Marzia schlimme Dinge erlebt hat und inzwischen in einem Waisenhaus wohnt, ist sie positiv und kämpferisch. Trost findet sie auch im Zohra-Orchester.

Meena stammt aus Kabul und ist Cellistin im Zohra-Orchester. Damit ist sie schon oft auf Ablehnung gestoßen, hauptsächlich bei konservativen Verwandten. Meenas Eltern unterstützen ihre Musikausbildung, sind jedoch zunehmend besorgt um ihre Sicherheit. Meenas größte Angst ist es, dass ihre Eltern sie von der Schule abmelden. Sie schwärmt oft vom freien und sorglosen Leben der Musiker im Ausland. So eng die beiden Mädchen auch befreundet sein mögen, so stehen sie doch vor einem Dilemma.

Marzia will nach der Schule in Afghanistan bleiben und Meena will lieber im Ausland frei musizieren. Beides fordert einen sehr hohen Preis: Sie müssen entweder weiterhin ihr Leben riskieren oder Familie und Freunde zurücklassen, eine große Belastungsprobe für die Freundschaft. Trotz all der Gefahren und Ungewissheiten, lassen sich die Mädchen nicht die Freude am Musizieren nehmen. Bei jeder Probe merkt man deutlich, was ihnen die Musik bedeutet. In ihrem Alltag gibt es Momente der Freude, in denen sie gemeinsam lachen und Spaß haben, auch wenn niemand sagen kann, ob dieser Zustand von Dauer ist.



LANGFILM





Kunsthochschule
für Medien Köln
Academy of
Media Arts Cologne



Laura Engelhardt
- D, R



Florian Dedek
- D, R

Kontakt
mail@lauraengelhardt.de



Nadja lebt gegen den Rhythmus der meisten Menschen. Sie ist eine von den vielen ArbeiterInnen der Großstadt, die nachts dafür sorgen, dass tagsüber die Welt reibungslos weiterläuft. Nadja ist Mitte 40 und arbeitet in der Sicherheitsbranche als Securityfrau, die Nacht für Nacht Büro- und Finanzgebäude in der Innenstadt kontrolliert. Tagsüber schläft sie und organisiert das Leben ihres 12-jährigen Sohns Dan, der wegen einer leichten Wirbelsäulenverkrümmung regelmäßig zur Physiotherapie muss. Wenn Nadja auf Schicht geht, ist in regelmäßigen Abständen die 17-jährige Nachbarstochter Anna in der kleinen Wohnung und verbringt mit Dan die Abende. Dan entdeckt gerade seine Sexualität und fühlt sich zu seiner langjährigen „Babysitterin“ neuerdings auf ihm unbekannte Art hingezogen. An den gemeinsamen Abenden versucht er ihr näherzukommen.

Der Alltag wird eines Nachts durchbrochen: während der Kontrolle eines Rohbaus wird Nadja von einer jungen Frau angegriffen. Nadja erlebt einen kurzen Kontrollverlust, in dem sie die Frau so verletzt, dass diese in der gleichen Nacht an den Folgen verstirbt. Überzeugt davon, dass es sich um einen Arbeitsunfall handelt, begegnet Nadja der polizeilichen Vernehmung souverän. Sie erfährt Unterstützung von ihrer Firma und durch einen Firmenanwalt, aber sie wird von ihrer Arbeit vorläufig freigestellt. In den Tagen danach verliert sie die Selbstverständlichkeit ihres bisherigen Lebens, das nun von einem anlaufenden Justizverfahren bestimmt wird. Sie verbringt ihre Zeit zuhause und versucht den Alltag mit Dan aufrechtzuerhalten. Die kleine Wohnung wird für Nadja und Dan immer enger, der jetzt die Wohnung verlässt um weiter bei Anna zu sein. Während Dan mit Anna und ihrer Clique eine aufregende Zeit durchlebt, sitzt Nadja einer psychiatrischen Gutachterin gegenüber.

Obhut



HOCHSCHULE
FÜR FERNSEHEN UND
FILM MÜNCHEN



Veronika Hafner
- R, D



Natalie Hölzel
- P



Sandra Hölzel
- P

Kontakt
sandra.hoelzel@elfenholzfilm.de



Timo (32) und Lukas (31) sind seit vielen Jahren nicht nur Lehrerkollegen an einem Gymnasium, sondern auch enge Freunde. Während Lukas Junggeselle ist und lediglich in seiner Schwester Marion (37) und deren Kindern seine Familie sieht, ist Timo mit Nora (32) verheiratet und versucht, eine Familie zu gründen. In letzter Zeit kommt es Timo jedoch so vor, als würde Lukas ein Geheimnis mit sich herum tragen. Er vermutet, dass sein bester Freund seine Homosexualität verleugnet und ermuntert Lukas immer wieder unschwellig zum Outing. Die Aussprache zwischen den Freunden läuft jedoch anders als gedacht. Lukas outet sich nämlich nicht als schwul, sondern als pädophil.



Christian Hödl
-D

Unschuld auf Lager

 **FILMAKADEMIE**
BADEN-WÜRTTEMBERG



Emina Smajic
- P



Maximilian Becht
- P



Milena Aboyan
- R, D

Kontakt
milena.aboyan@filmakademie.de



Die 19-jährige Elaha ist keine Jungfrau mehr. Den Schaden muss sie wieder rückgängig machen und ihre verlorene Unschuld, die sich zwischen ihren Beinen manifestiert und als Gütesiegel in ihrer Kultur gilt, wiedererlangen. Es gibt Möglichkeiten, um ihre Jungfräulichkeit wieder herstellen zu lassen. Sie erfährt von deutschen Frauenärzten und Chirurgen, die Rekonstruktion des weiblichen „Hymens“ für Geld operativ wiederherstellen. Sicher und Diskret. Doch sie kann die Kosten nicht aufbringen. Eine andere Lösung muss her! Sie sucht und wird fündig- Virginia Care! Ein künstliches Jungfernhäutchen, einfach in der Apotheke und im Internet zu bestellen. Wie ein Tampon wird es eingeführt und sorgt während der Hochzeitsnacht dafür, dass die Frau ihre Unschuld vortäuschen kann. Die Lösung?



Ozan Mermer
- D, R



Mariella Santibáñez
- P

Kontakt
mariellas@live.de



Mexiko, 2020: Das Land befindet sich in einem politischen und gesellschaftlichen Umbruch. Der Drogenkrieg wird erbitterter geführt als je zuvor. Neue, skrupellose Banden streben nach Macht und Geld. Die alten, patriarchalisch geführten Familien fürchten um ihre Zukunft und versuchen sich zu schützen. Für die Thronfolger der alten Bosse gibt es keine Möglichkeit, der Familienpflicht zu entfliehen.

Ricardo Uziel wird 15. Ein großes Fest wird für ihn gefeiert. Von seinem Vater bekommt er ein ganz besonderes Geschenk: eine Pistole aus purem Gold. Bald soll er in die Fußstapfen seines Vaters treten und dessen illegale Geschäfte übernehmen. Bald soll er endlich zum Mann gemacht werden.

Doch Ricardo will nicht. Er will lieber Augenarzt werden statt Teil dieser brutalen, maskulinisierten Welt um ihn herum. Die Geschäfte laufen nicht gut, wodurch der Vater von allen Seiten Verrat wittert. Insbesondere von neuen Kartellen, die nun ihre große Chance sehen, die Vormachtstellung zu übernehmen. Somit wird der junge Ricardo immer tiefer in eine Spirale von Macht und Gewalt gezogen. Ricardo sieht keine Hoffnung mehr, aus dem für ihn vorgesehenen Weg auszubrechen. Bis er die hitzige Lola kennenlernt. Eine 15-jährige Prostituierte, die für seinen Vater als Spionin gegen andere Kartelle arbeitet. Sie weiß sich gut zu wehren und verkörpert alles, was Ricardo an Stärke und Mut fehlt. Die beiden Jugendlichen erkennen, dass sie sich gegenseitig helfen können. Schon bald steht Ricardo vor einer folgenreichen Entscheidung: seine Familie. Oder Lola.

Eine Geschichte über das Erwachsenwerden in einer patriarchalischen Gesellschaft und der Schwierigkeit, dem Erbe seiner Familie zu entkommen.



FILMUNIVERSITÄT
BABELSBERG
KONRAD WOLF



Helmut Geissler
- P, D



Sabrina M. Stockner
- P, D

Kontakt
sabrina.stockner@filmuniversitaet.de



MARIA (63) liebt ihre Arbeit hinter der Feinkost-Theke, doch heute tritt sie ihre wohlverdiente Rente an. Sie freut sich über die Überraschungsparty, aber nicht über den Anlass. Heute ist der erste Tag ihres neuen Lebens, steht auf einer der Grußkarten. Zu Hause öffnet sie ihren Kühlschrank. Sie wirft alle ihre Lebensmittel in den Müll. Sie steigt in ihr kleines, schickes, schwarzes Auto und fährt entlang eines Sees in der Alpenregion zu ihrer ehemaligen Arbeitsstätte. Sie bedient heimlich Kunden und schichtet Waren in den Regalen. Sie bleibt den ganzen Tag und füllt ihren Einkaufswagen. Der Kollege an der Kasse scherzt, dass sie für die gesamte Rente eingekauft hätte. Weil zu Hause niemand auf sie wartet, begleitet sie eine Freundin nach Berlin um ihre Tochter zu überraschen. Doch die beiden haben seit Jahren keinen Kontakt und KARIN (36) verweigert sich, vorerst. Da betritt Maria die Galeries Lafayette. Völlig überwältigt von der schicken Produktpräsentation, versucht sie dort einen Job zu bekommen, doch sie scheint schlicht zu alt zu sein. Sie gibt sich als neue Mitarbeiterin aus und bedient erneut Kunden, als sie erwischt wird, fliegt sie hochkant raus. Der Touribus hält vorm Kaufhaus des Westens. Im KaDeWe vergisst eine Dame scheinbar ihre Tasche, Maria eilt ihr nach. Da wird sie von GUSTAV (66), dem vermeintlichen Kaufhaus-Detektiv gestellt, die Tasche hatte ein Preisschild. Gustav ist seit einem Jahr in Rente und auch noch nicht bereit für diesen Schritt. Doch sollte er noch einmal beim heimlichen Rumschleichen im KaDeWe erwischt werden, lässt der Chef ihn verhaften. Maria und Gustav kommen sich näher. Gustav gibt vor noch Detektiv zu sein und Maria gibt vor in der Galeries Lafayette zu arbeiten. So verbringen beide die schönsten Tage alleine in den Straßen Berlins. Als Gustav zum Candle-Light-Dinner nicht auftaucht, weil er wieder beim illegalen Arbeiten erwischt und verhaftet wurde, verpassen die beiden fast ihren gemeinsamen Lebensabend.

There's nothing to see here



DFFB 

Deutsche Film- und
Fernsehkademie Berlin
German Film and
Television Academy Berlin



Agnes Horvath-Szabo
- P



Borbála Nagy
- R, D

Kontakt
e.nagy.borbala@gmail.com

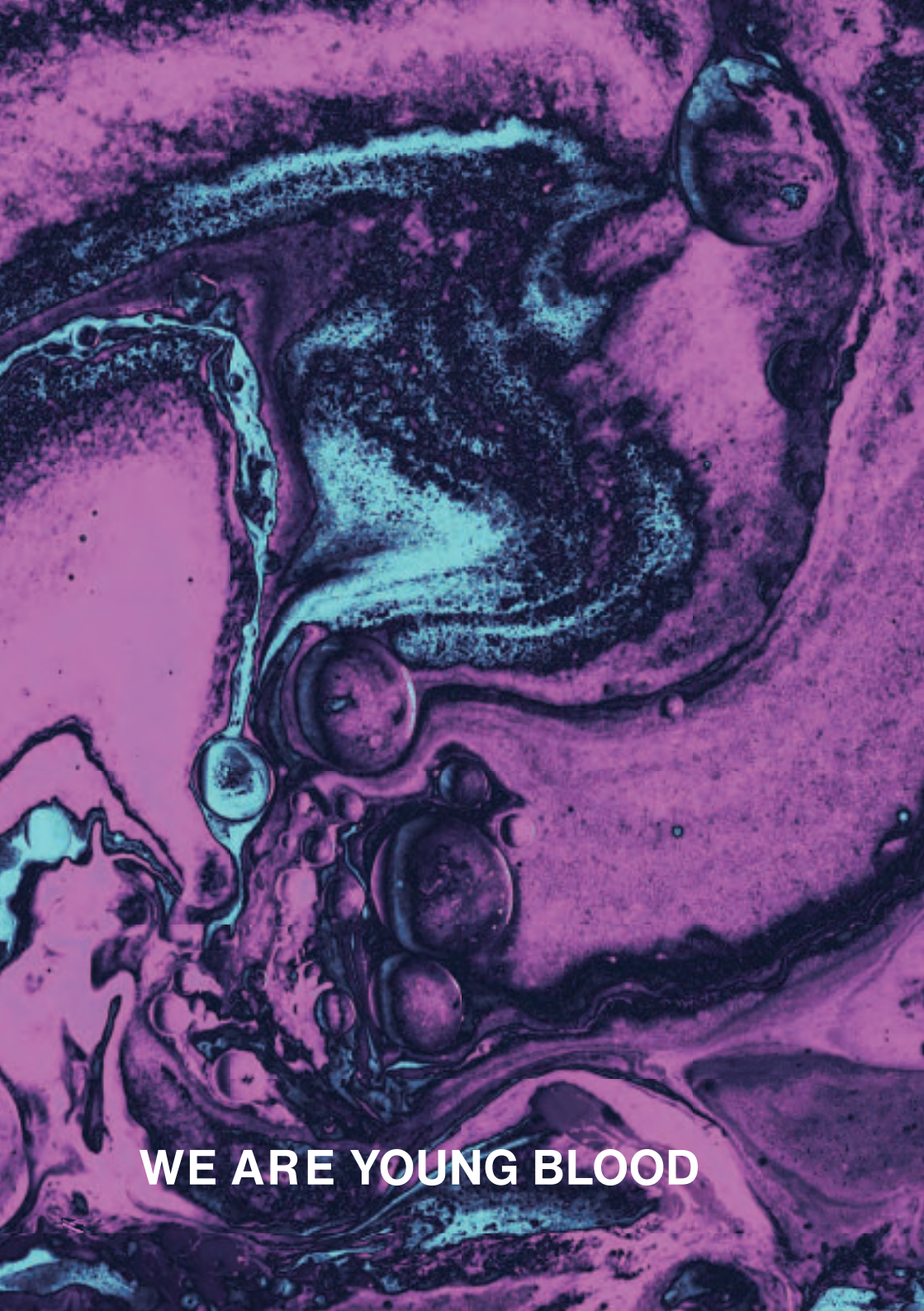


Hirschbiegel's Film „Der Untergang“ kam vor 15 Jahren in die Kinos. Seitdem wurde die Szene im Bunker, in welcher Hitler (Bruno Ganz) klar wird, dass Deutschland den Krieg verloren hat, für diverse Parodien genutzt. Nicht nur bei politischen Kampagnen, sondern auch bei alltäglichen Satiren: Hitler hat sich schon über Windows Vista, Michael Jacksons Tod oder die Vuvuzelas aufgeregt. Der Trick ist einfach. Man setzt über die deutschen Stimmen neue, erfundene Untertitel ein, und gleich ist die Ironie da.

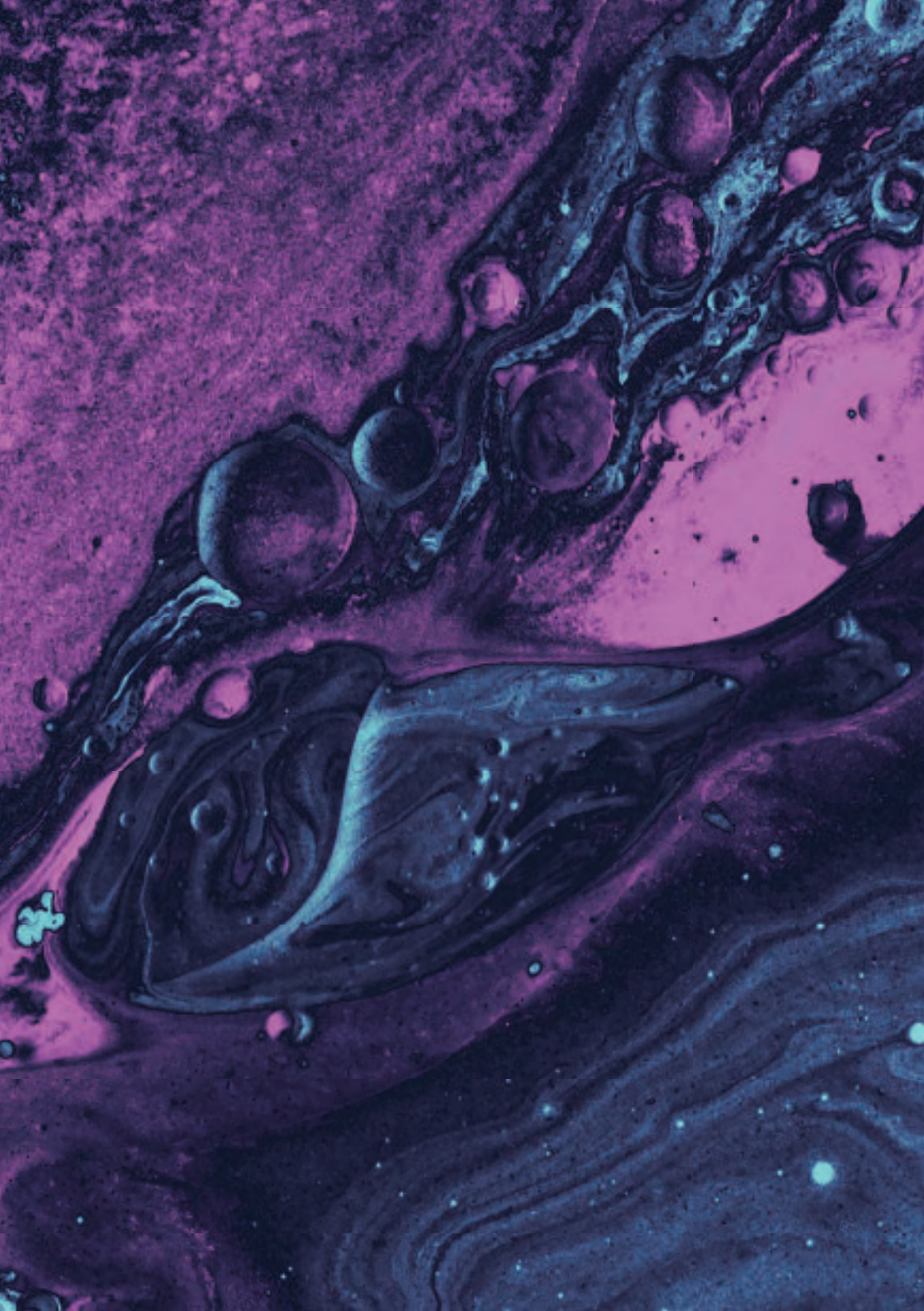
Die ungarische Version des Memes hat es 2018 in die Nachrichten geschafft. Der 16 Jahre alte Schüler, der alle Videos für seine Schule erstellt, wird sofort beschuldigt. Eine Hexenjagd beginnt. Bei einem spontanen schulinternen Verhör kann er sich ohne einen gesetzlichen Vormund nicht gegen die Direktorin verteidigen. Emotional unter Druck gesetzt unterzeichnet er das Protokoll, in dem er gesteht, für das Video verantwortlich zu sein. Zwei Wochen später wird er von der Schule geworfen. Kurz darauf reicht die Direktorin eine Klage gegen ihn beim Gericht ein. Dann taucht das Jugendamt bei der Familie auf. Könnte dieser Vorfall im Zusammenhang mit der Tatsache stehen, dass die Direktorenwahl in der Schule ansteht?

Ausgehend von diesen Ereignissen schildert unser Film einen Ausschnitt im Leben der Menschen, die von diesem Fall betroffen sind. Neben dem Schicksal des beschuldigten Jungen werden wir die Ereignisse aus der Perspektive der Direktorin, der Sozialarbeiter vom Jugendamt, der Freunde des Jungen und seines Vaters oder der Polizisten kennen lernen. Unterschiede in Hierarchie, Interessen und Verpflichtungen prallen aufeinander, die Kluft zwischen der heutigen Jugend und der älteren Generation wird deutlich. Und jenseits der Fakten zeigen die verwobenen Handlungsstränge ein komplexes Bild eines Autoritätssystems.

Basierend auf wahren Begebenheiten.



WE ARE YOUNG BLOOD



Gäste



Skadi Loist
*Gastprofessor*in
Produktionskulturen
in audiovisuellen
Medienindustrien*



Milena Klemke
*Produzentin
Weydemann Bros.*



Ben von Dobeneck
*Herstellungsleiter
Komplizen Film*



Stefanie Groß
Redakteurin SWR

Soziale Nachhaltigkeit



Saralisa Volm
*Nachwuchssektion
Produzentenverband*

Bei der sozialen Nachhaltigkeit geht es, wie der Name bereits suggeriert, um alle sozialen Aspekte der Nachhaltigkeit. Es geht um faire Gagen, faire Arbeitsbedingungen, Chancengleichheit und Gleichbehandlung, ein gutes Arbeitsklima, ein sozialer Umgang untereinander - kurz um Fairness auf allen Ebenen.

Die finanziellen und zeitlichen Begrenzungen, denen Filmstudierende an Hochschulen ausgesetzt sind, lassen es kaum zu, sich an die gesetzlichen Regelungen des Mindestlohns zu halten. Die Drehtage sind lang und ambitioniert, die Teams meistens klein. Der Druck, dem vor allem Produktionsstudierende ausgesetzt sind, ist immens.

In unterfinanzierten Debütfilmen geht es weiter, es wird gerade Mindestlohn bezahlt, um nicht in die Illegalität abzurutschen. Die Arbeitsbedingungen bleiben hart und die Finanzierung knapp. Die Redaktionen kennen oft die Umstände, haben aber selbst nicht mehr Mittel, diese in die Produktion einbringen zu können.

Welche Wege können bestritten werden?

Welche neuen Finanzierungsquellen können gefunden werden?

Wie arbeiten junge Produktionsfirmen und wie die etablierteren?

Wie schaffen es Mütter und Väter von jungen Kindern ihrem Beruf in der Filmbranche nachzugehen?

Welcher Wechsel ist nötig und an welchen Schrauben muss gestellt werden?



Anne King studierte Medien- und Kommunikationswissenschaften sowie Soziologie an der Martin-Luther-Universität in Halle/Saale und beschloss anschließend nach Großbritannien zu gehen.

Dort arbeitete sie mehrere Jahre an der Kunstuniversität Royal College of Art und entdeckte ihre Leidenschaft für Animation. Mit Mann und Kind im Gepäck ging der Weg 2010 zurück nach Deutschland, wo sie seitdem bei der Mitteldeutschen Medienförderung in Leipzig als Förderreferentin vor allem animierte Projekte betreut, aber auch Dokumentar- und Spielfilme. Seit 2019 ist sie außerdem zuständig für den Deutsch-Polnischen Filmfonds, der von der Filmförderanstalt, dem Polnischen Filminstitut, dem Medienboard Berlin-Brandenburg und der Mitteldeutscher Medienförderung aufgelegt wurde, um Koproduktionen zwischen den beiden Filmnationen besonders zu unterstützen. Anne war bisher in mehreren Auswahlkommissionen sowie Juries von Festivals tätig, z.B. dem Internationalen Kinderfilmfestival Schlingel.



Christoph Holthof studierte Erziehungswissenschaften, Französisch und Theaterwissenschaften in Bochum, Montpellier, Berlin und Paris. Von 2002 bis 2006 war er als Producer bei zero südwest tätig. 2007 gründete er zusammen mit Daniel Reich die kurhaus production in Baden-Baden. In den vergangenen 13 Jahren produzierte er über 25 Spiel- und Dokumentarfilme sowie dokumentarische Formate, darunter preisgekrönte Filme wie FREIER FALL, DIE RESTE MEINES LEBENS oder KOPFPLATZEN.



Seit 2018 ist Tobias Rosen als Produzent von Warner Bros. International Television Production verantwortlich für die Entwicklung und Produktion von Serien und TV-Produktionen. 2014 bis 2016 belegte er den Masterstudiengang Produktion an der Hamburg Media School. Sein Abschlussfilm WATU WOTE erhielt über 70 Auszeichnungen weltweit, darunter zweimal den FirstSteps Award, sowie den Student Academy Award in Gold. 2018 folgte die Nominierung zum Oscar in der Kategorie „Bester Kurzspielfilm“. Zusammen mit Warner Bros. Entertainment und der Relevant Film realisierte er im selben Jahr seinen ersten Langspielfilm als Produzent. ROCCA VERÄNDERT DIE WELT, startete im März 2019 in den deutschen Kinos und erhielt im Mai den Deutschen Filmpreis 2019.



Lucia Haslauer arbeitet seit 2008 beim ZDF in der Nachwuchsredaktion „DAS KLEINE FERNSEHSPIEL“. Neben der dramaturgischen Betreuung von Spiel- und Dokumentarfilmen von Nachwuchs-RegisseurlInnen ist sie für das Formatentwicklungslabor Quantum, zuständig. Unter anderem sind hier „AGGREGAT“, „VIER KÖNIGE“ oder „TWINFRUIT“ und Serien wie „FAMILIE BRAUN“, „EICHWALD, MDB“ oder „LERCHENBERG“ entstanden.

Zuvor studierte Lucia Haslauer Publizistik, Politik und Geschichte in Wien und arbeitete einige Jahre beim ORF u.a. im Bereich New Media. Nebenbei absolvierte sie eine Journalistenausbildung für Print und Hörfunk, sowie einen EBU-Lehrgang für Electronic Media.



Maximilian Mundt

Seit seiner Hauptrolle in der Netflix-Serie HOW TO SELL DRUGS ONLINE (FAST) ist Maximilian Mundt nicht nur in Deutschland sondern auch international einem großen Publikum bekannt. Neben dem Schauspiel studiert er seit 2016 Film an der HfbK Hamburg und ist als dramaturgische Beratung und Regieassistent am jungen „Thalia Theater“ tätig. 2015 gewann er den Deutschen Jugendfotopreis.



Maximilian Fraenkel

Seit Ende 2019 ist Max Fraenkel Redakteur beim kleinen Fernsehspiel. Von dort aus arbeitet er auch für das Content-Netzwerk funk mit dem Schwerpunkt Webserie.

Nach einem Kulturjournalismus-Studium arbeitet Max bei verschiedenen Magazinen, (Radio)Sendern und Produktionsfirmen in und um München. Ab Ende 2015 beginnt er für das ZDF am Aufbau von funk als Formatentwickler mitzuarbeiten und parallel dazu einen betriebswirtschaftlichen Master abzuschließen.

Für funk verantwortet er dabei Formate wie u.a. DRUCK, Hit and Run, Germania, Game Two und kurzgesagt. Neben der Betreuung von Spiel- und Dokumentarfilmen arbeitet Max am Formatlabor Quantum mit und betreut für funk weiterhin die Serie DRUCK.



Lucia Vogdt

Lucia Vogdt wurde 1989 in München geboren. Parallel zu ihrem Bachelor in Betriebswirtschaftslehre an der KU Eichstätt-Ingolstadt und dem anschließenden Studium „Produktion und Medienwirtschaft“ an der HFF München, sammelte sie zahlreiche praktische Erfahrungen bei diversen Fernsehfilm-Produktionen. Von 2014 bis 2017 war sie für den Bayerischen Rundfunk in der Redaktion Reichen und Mehrteiler unter der Leitung von Dr. Stephanie Heckner tätig.

Seit August 2017 betreut sie nun bei Sky als Executive Producer die Entwicklung und Produktion der deutschen Sky Originals, wie z.B. die dritte Staffel von BABYLON BERLIN und SOULS.



Adolfo Kolmerer

Adolfo Kolmerer ist ein preisgekrönter Film- und Werberegisser und lebt in Berlin. Geboren in Caracas, Venezuela, entschied er sich kurz nach seinem Informatikstudium, etwas komplett anderes zu machen. Er packte all seine Sachen in einen 20 kg-Koffer, verließ seine Heimat und zog nach Berlin. Während er Deutsch lernte und verschiedene Jobs ausübte, wurde er auf ein Filmset eingeladen und fand in diesem Moment seine wahre Berufung: Filme zu machen. Er lernte schnell die Grundlagen des Filmmachens und schaute nie zurück. Seitdem übt er seinen Traumjob aus - Adolfo dreht Spielfilme, Fernsehserien, Werbespots und Musikvideos.



Lisa Blumenberg

Lisa Blumenberg absolvierte ihr Studium der Germanistik, Publizistik und Psychologie, parallel zum Studium Regie- und Dramaturgieassistentin am Theater und arbeitete als Filmautorin für den SWR. Sie promovierte 1993 und arbeitete anschließend als Dramaturgin im Bereich Fernsehspiel/Serie beim SR. 1996 begann sie zunächst als Producer bei Studio Hamburg Produktion. Seit 2007 ist sie als Projektoristin Mitglied der Geschäftsleitung. Ihre, bei der Kritik wie beim Publikum gleichermaßen erfolgreichen, Fernsehproduktionen erhielten zahlreiche Preise und Nominierungen. Für die Berliner Tochterfirma REAL FILM produziert sie die Drama-Serie BLOCHIN (ZDF). Sie ist Initiatorin und federführende Produzentin der Serie BAD BANKS.



Anne Kathrin Lewerenz

Anne Kathrin Lewerenz studierte von 2005 bis 2012 Produktion an der dffb. Mit einer Babypause in 2011 arbeitete sie vor und nach dem Studium als Produzentin für diverse Spiel- und Dokumentarfilmprojekte. Von Herbst 2013 bis Herbst 2014 arbeitete sie beim NFP Filmverleih in Berlin. Seit Herbst 2014 ist sie Förderreferentin bei der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein mit dem Schwerpunkt Nachwuchsförderung. Zusätzlich betreut sie die Bereiche Postproduktion und Besondere Maßnahmen.

Jury Screenings

Immanuel Esser

Marie König

Jakob Sinsel

Vincent Abert

Rosa Sadnik

Florens Huhn

Kerstin Zachau

Niva Ehrlich

*Maximilian Andreas
Schmidt*

Shahab Habibi

Welf Reinhart

Aniko Mangold

Tobias Gerginov

Christina Demenshina

Andreas Pfohl

Florian Leitner

Isabell Kühn

Naomi Achternbusch

Janna Fodor

T / P Q R T LIGHTHOUSE

ONLINE MARKET FOR SHORT & STUDENT FILMS



**THE INDUSTRY EXPOSURE YOU
WERE LOOKING FOR**

tportmarket.com

Co-funded by the
Creative Europe MEDIA Programme
of the European Union



UIC School
of Creative Arts





PRODUCERS NETWORK AWARD
*WILDCARD FÜR DEN PROJECT MARKET –
 AMMAN, THE FILMPRIZE OF THE ROBERT
 BOSCH STIFTUNG*

Die Robert Bosch Stiftung zeichnet einen pitchenden Producer mit dem PRODUCERS NETWORK AWARD aus. Der Gewinner erhält eine Wildcard für den Projektmarkt in Amman und bekommt somit eine potenzielle Möglichkeit für eine deutsch-arabische Koproduktion und die damit einhergehende Chance auf eine Nominierung für den Filmpreis der Robert Bosch Stiftung. Verliehen wird der Preis an eine* einen Producer*in mit internationalem Engagement.



Karin Schyle
 schyle@filmprize.de



Frank W. Albers
 frank.albers@bosch-stiftung.de



Murad Abu Eishah
 abueishah@filmprize.de



Cindy Mbae
 cindy@rushlake-media.com



DOK.fest AWARD

CARTE BLANCHE für den DOK.fest Pitch Award, DOK.fest München

Ein ausgewähltes Dokumentarfilm-Projekt erhält die Möglichkeit, innerhalb des DOK.fest Marktplatz beim DOK.fest München am Pitch Award des Hauses des Dokumentarfilms teilzunehmen. Studierende stellen hier ihre aktuellen Stoffe im Buchstadium namhaften Redakteur*innen, Produzent*innen und Verleiher*innen vor. Der beste Pitch unter den neun dort nominierten Teilnehmer*innen wird mit 2.500 Euro Recherche-Förderung ausgezeichnet. Neben Themen wie Internationalität, Genderdiversität und ökologischer Nachhaltigkeit, vertritt das DOK.fest den Anspruch generationsübergreifend zu agieren.



**FEST —
New Directors
New Films Festival**
22.06 — 29.06 2020
ESPINHO, PORTUGAL

FEST AWARD

WILDCARD für das Pitching Forum des FEST ND INF Festival

Der FEST AWARD ermöglicht dem*der Gewinner*in die Teilnahme am FEST New Directors and New Films Festival sowie den Eintritt in das Pitching Forum. Das FEST ND INF Festival findet vom 22.-29. Juni 2020 in Espinho, Portugal, statt. Hier erhält ein szenisches Projekt die Möglichkeit am Pitching Forum Branchenintern sein Projekt auf einer international Plattform vorzustellen. Verliehen wird der Preis an das vielversprechendste Projekt mit internationalem Charakter.

UFA New Talent Award

Die Dritton Bewegung

Ein alter, hartherziger Einzelgänger wird der Kopf einer eingeschworenen Seniorenbande, die einen kleinen Jungen verstecken müssen, um ihn vor der drohenden Abschiebung zu bewahren.

Residenz Goldener Spatz

Gemeinsam begeben sich acht Bewohner eines Altenheims auf die Mission ihrer letzten

Wünsche und stoßen dabei auf bereits vergrabenen Lebensmut, auf Freude, auf Trauer und ein Gefühl von Zusammengehörigkeit.

Milena Aboyan

milena.aboyan@filmakademie.de

Charlotte Janke

milena.schaepers@gmail.com

Karl Teufel

Karl Teufel, der Leibhaftige, ist in Zeiten medialer Dauer-manipulation in die Bedeutungslosigkeit abgerutscht. Suizidal und depressiv, sieht er seine einzige Chance in der göttlichen Erlösung. Ausgerechnet die zwielichtige Melissa schafft es seinem Dasein wieder einen Sinn zu geben.

Sharyhan Osman

sharyosman@web.de

Kindergarten Antichrist

In einem niederbayerischen Dorf sucht ein satanisches Einzelkind nach seinem abwesenden Vater. Dabei schließt er Freundschaft mit dem langsamen Sorgenkind einer Bauernfamilie. Nun liegt es an dem achtjährigen Quentin die Apokalypse abzuwenden und – viel wichtiger – seinem besten Freund zu erklären, was man nicht darf.

Tobias Kerber

tobias.kerber@filmuniversitaet.de

Anlässlich der Berlinale 2020 vergibt die UFA FICTION gemeinsam mit dem hauseigenen Label FREDER FREDERSEN beim Empfang der Filmhochschulen wieder den UFA NEW TALENT AWARD für eine außergewöhnliche Idee im Diplom- bzw. Debütfilmbereich. Fokus in diesem Jahr waren komödiantische Stoffe.

Hinter dem Label FREDER FREDERSEN stehen die vier Köpfe Lena Kraeber, Viktoria Barkhausen, Leslie-Alina Schäfer und Johannes Kunkel. Sie bilden gleichzeitig die Jury des diesjährigen UFA FICTION NEW TALENT AWARD. Sie haben sich gemeinsam mit allen eingereichten Projekten ausgiebig auseinandergesetzt.

Die UFA FICTION bedankt sich für die zahlreichen Einreichungen und dem damit verbundenen Vertrauen. Bekannt für ihre ausgiebige Nachwuchsförderung, freut sich die UFA durch die Vergabe des Preises neue Talente sowie die Themen und Konflikte, die die Studenten und Absolventen beschäftigen, kennenzulernen.



Sky Studios entwickelt, produziert, finanziert und verfilmt eigene Dramen, Komödien und Dokumentationen für 24 Millionen Sky-Kunden und viele weitere potenzielle Zuschauer. Gestützt auf den Erfolg der von Kritikern gefeierten bisherigen Sky Originals, einschließlich der mehrfach preisgekrönten Serien „Chernobyl“, „Patrick Melrose“ und den deutschen, erfolgreichen Eigenproduktionen „Babylon Berlin“, „Das Boot“ und „Der Pass“ präsentiert sich Sky Studios als neues kreatives Universum für Sky-Eigenproduktionen wie „The Third Day“ mit Jude Law, „ZeroZeroZero“ von den Machern von „Gomorra“ und „Hausen“, der ersten deutschen Sky Horrorserie.

Sky Studios investiert weltweit in die Kultur- und Filmwirtschaft und hält Beteiligungen an 10 Produktionsfirmen im Vereinigten Königreich und in den USA.

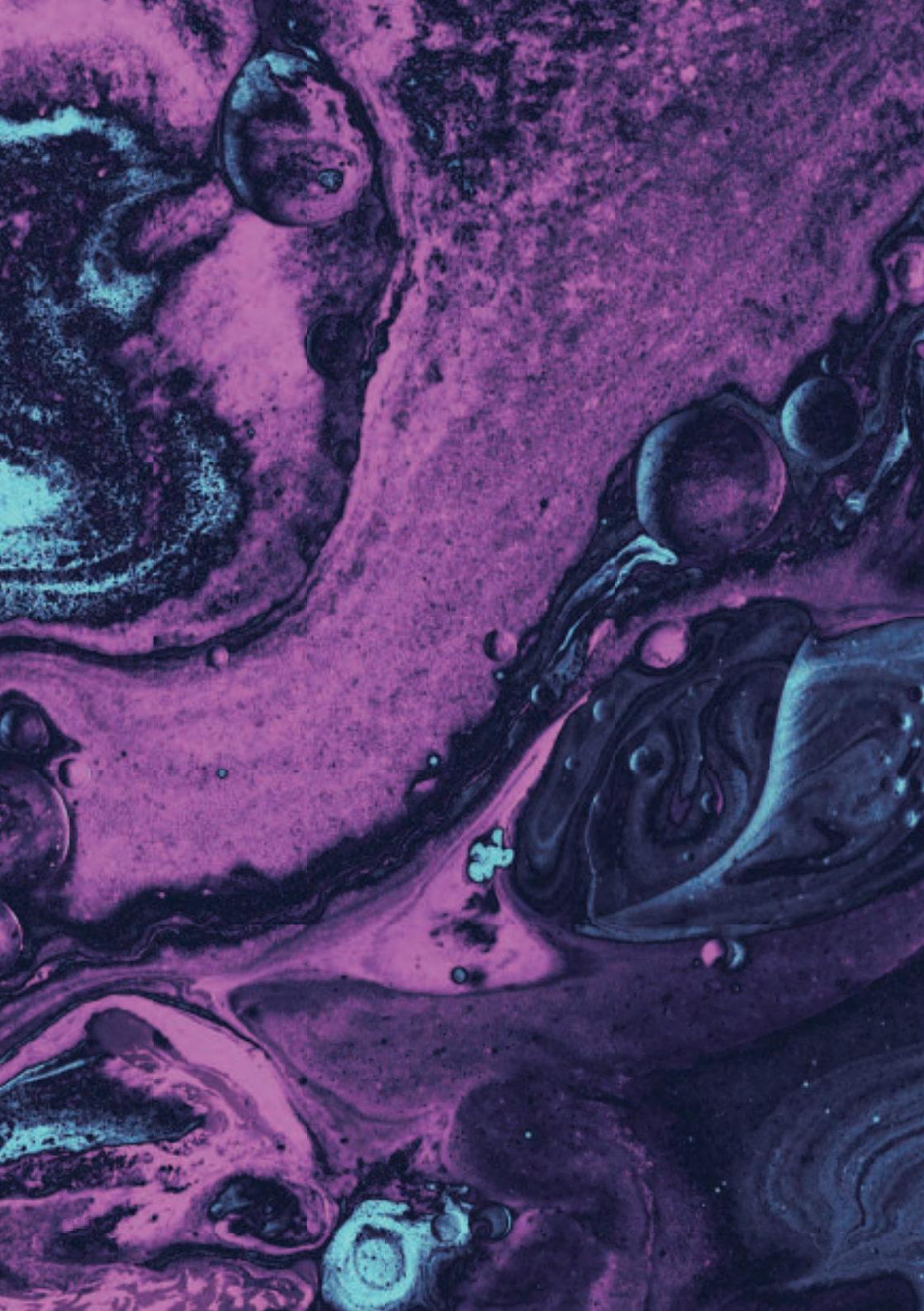
Sky Studios wurde im Juni 2019 gegründet. Zur Führungsspitze des Unternehmens gehören Gary Davey als Chief Executive Officer, Jane Millichip als Chief Commercial Officer, Caroline Cooper als Chief Finance Officer, Cameron Roach als Director of Drama UK, Jon Mountague als Director of Comedy UK, Nils Hartmann als Director Original Production Sky Italia und Marcus Ammon als Director Original Production Sky Deutschland.



sky studios

52 scripted shows
in production

London | Munich | Milan



AWARD DER FÖRDERPREISJURY MIT 3.000 EURO dotiert



Für das Pitching Event wurden aus über 200 Einreichungen 24 Projekte ausgewählt und sind automatisch für den Award der Förderpreisjury nominiert. Die Nominierten stellen ihr Projekt in einer der vier Pitching Sektionen vor, unterteilt in Kurz- und Langfilm sowie Dokumentarfilm und Serienformate. Die Studierenden der sieben deutschen Filmhochschulen des Verbunds der deutschen Filmhochschulstudierenden haben hier die Möglichkeit für ihren Pitch den AWARD DER FÖRDERPREISJURY in Höhe von 3.000 Euro zu gewinnen. Die Preisstiftung für das prämierte Projekt übernimmt in diesem Jahr Sky Studios.

Gesamtleitung

Julia Franke

Künstlerische Leitung

Philipp Maurice Raube

Vorstand

Maximilian Greil
Philipp Maurice Raube
Mathieu Miville
Yannick Paul Petzold

Assistenz Gesamtleitung

Michaela Finis

Teamleiter

Christine Hartmann
Alexander Dreissig
Viviane Petrescu
Thowo Wolkowski
Hannah-Lisa Paul
Simon Ruschmeyer
Lavina Stauber
Anja Henningsmeyer

Betreuung Einreichungen

Lili Zahavi

Location Management

Julian Haisch
Thowo Wolkowski

Personalplanung

Alexander Dreissig

Reisekoordination

Leon Döhner

Gästemanagement

Christine Hartmann
Lina Mareike Zopfs
Paula Klossner
Simon Schäfer

Katalogredaktion

Malin Krüger
Marie von Hardenberg

Presse

Henrike Rau
Carolyn Wenzel
Judith Barth

Jurybetreuung

Hannah-Lisa Paul

Jury- und Teilnehmerbetreuung

Lili Zahavi
Rosa Sadnik
Emma Externbrink

Betreuung MeetMarket

Jan-Hendrik Holst
Katja Ginnow

Motion- und Corporate Design

Timo Kreitz
Rebecca Zahor
Julia Schneider
Jan Eisenbach
Max Alber
Marco Wagner

Pressewand Betreuung

Justus Maus
Ciara Borgards
Laura Münzer

Photographie

Markus Schindler
Stella Traub
Anna Zhukovets
Quynh Le Nguyen

Pitch Aufzeichnung

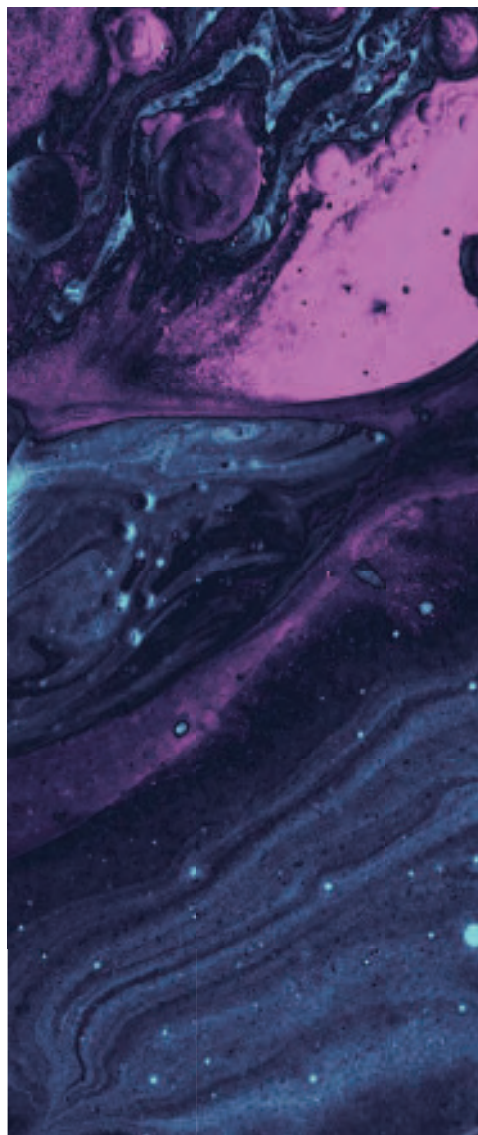
Marcus Hanisch
Antonia Walther

Saalregie

Lukas Lankisch
Timo Kreitz

Betreuung Mediathek

Stella Flicker
Marius Meyer
Giacomo Vernetti



Der Verband deutscher Filmhochschulstudenten e.V. wurde 2008 gegründet, um die Kommunikation und die Zusammenarbeit unter den Studierenden der sieben größten Filmhochschulen zu stärken und die Ausbildungsqualität an den einzelnen Hochschulen weiter zu fördern. Der Verband hat sich zur Aufgabe gemacht als Interessensvertretung für den Filmnachwuchs zu agieren und setzt sich unter anderem für folgende Themen ein:

- Eine ausgewogene Repräsentation aller Genres- und Formate
- Eine Aufgeschlossenheit gegenüber Zukunftstechnologien und neuen Vertriebswegen
- Eine Vernetzung von Filmstudenten und Branchen
- Eine Stärkung des Kurzfilms in der Öffentlichkeit und der Industrie
- Eine Stärkung des Debütfilms
- Eine Verbesserung der Ausbildung und der gesetzlichen Rahmenbedingungen

Im derzeitigen Wandel unserer Branche sehen wir es als unsere Aufgabe an, uns für den Filmnachwuchs in unserem Land einzusetzen und diesen zu stärken. Nur so können wir auch in Zukunft auf kreative und erfolgreiche Filmtalente von morgen bauen und die etablierte Film-Ausbildung in Deutschland mitgestalten und aufrechterhalten.

Mit der Ausrichtung setzt der Verband starke Akzente, bietet sowohl Branchenvertretern als auch Filmstudenten gleichermaßen eine Plattform für den Austausch und schafft Begegnungen für zukünftige, gemeinsame Projekte. Der Empfang der Filmhochschulen dient hierbei als Branchentreff und wichtiges Kommunikationsmittel für den Filmnachwuchs in Deutschland.

Unterstützen Sie den Verband als Fördermitglied, durch eine Spende oder als Förderer!

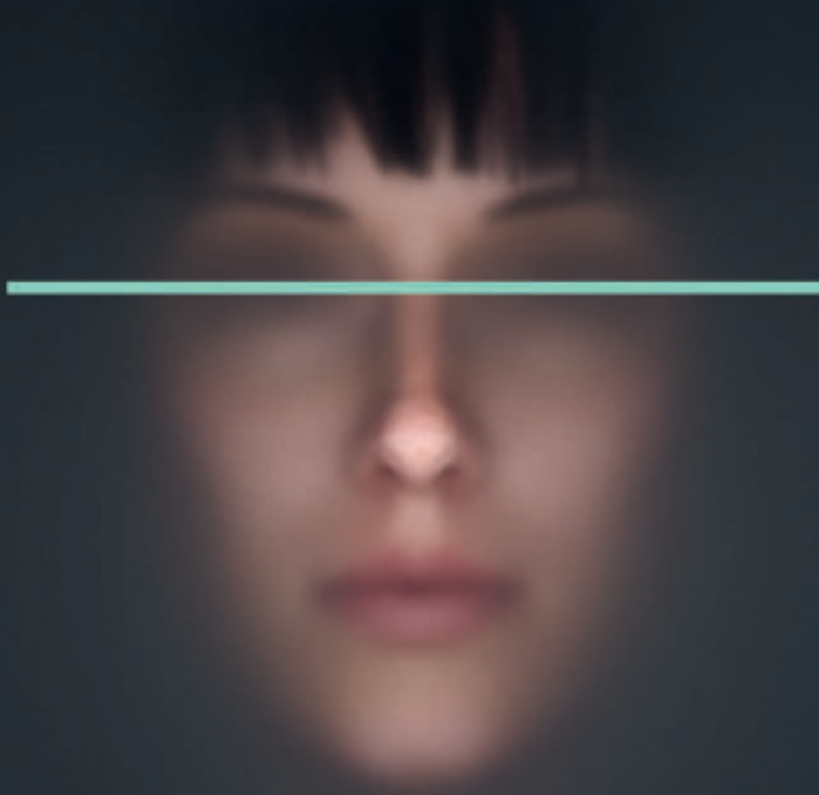
info@vddfs.de

49TH SEHSÜCHTE INTERNATIONAL STUDENT FILM FESTIVAL
22.04.-26.04.2020

SEHSUECHTE.DE

SEHSÜCHTE

AT FILMUNIVERSITY BABELSBERG KONRAD WOLF



20
20
VISION



hessische Film- und
Medienakademie

HESEN



Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst

HESEN TALENTS 2020

Screening im European Film Market
CinemaxX 11, Voxstraße 2, 10785 Berlin

Die hessische Film- und Medienakademie (hFMA) präsentiert
aktuelle hessische Kurzfilme aus vier Hochschulen:

hfg_{OF_MAIN}



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim



h_da

HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**KUNSTHOCHSCHULE
KASSEL**

Anmeldung zum Screening und Kontakt in Berlin:

+49 179 912 31 91

Sichtungslinks unter

tinyurl.com/talents2020

10 We are Young Blood

Filmhochschulen



Deutsche Film- und Fernsehakademie
Berlin, Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin
info@dffb.de



Hamburg Media School
Finkenau 35, 22081 Hamburg
info@hamburgmediaschool.de



Filmakademie Baden-Württemberg
Akademiehof 10, 71638 Ludwigsburg
info@filmakademie.de



hessische Film- und
Medienakademie

Hessische Film- und Medienakademie
hFMA Hermann-Steinhäuser-Straße 43-47,
63065 Offenbach am Main
info@hmfakademie.de



Kunsthochschule für Medien Köln
Peter-Welter-Platz 2, 50676 Köln
presse@khm.de



FILMUNIVERSITÄT
BABELSBERG
KONRAD WOLF

Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf
Marlene-Dietrich-Allee 11, 14482 Potsdam
info@filmuniversitaet.de

HOCHSCHULE
FÜR FERNSEHEN UND
FILM MÜNCHEN



Hochschule für
Fernsehen und Film München
Bernd-Eichinger-Platz 1, 80333 München
info@hff-muc.de



internationale
filmschule köln

ifs internationale filmschule köln
Schanzenstraße 28, 51063 Köln
info@filmschule.de

Sponsoren

We Are Young Blood

11

Funding Partners

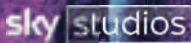


Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Award Partners



Robert Bosch
Stiftung



New Directors
New Films Festival
11.08. - 19.08.2020



Sponsoring Partners



T / P Q R T

Supporting Partners



Media
Event
Solutions



GRAEF
RECHTSANWÄLTE

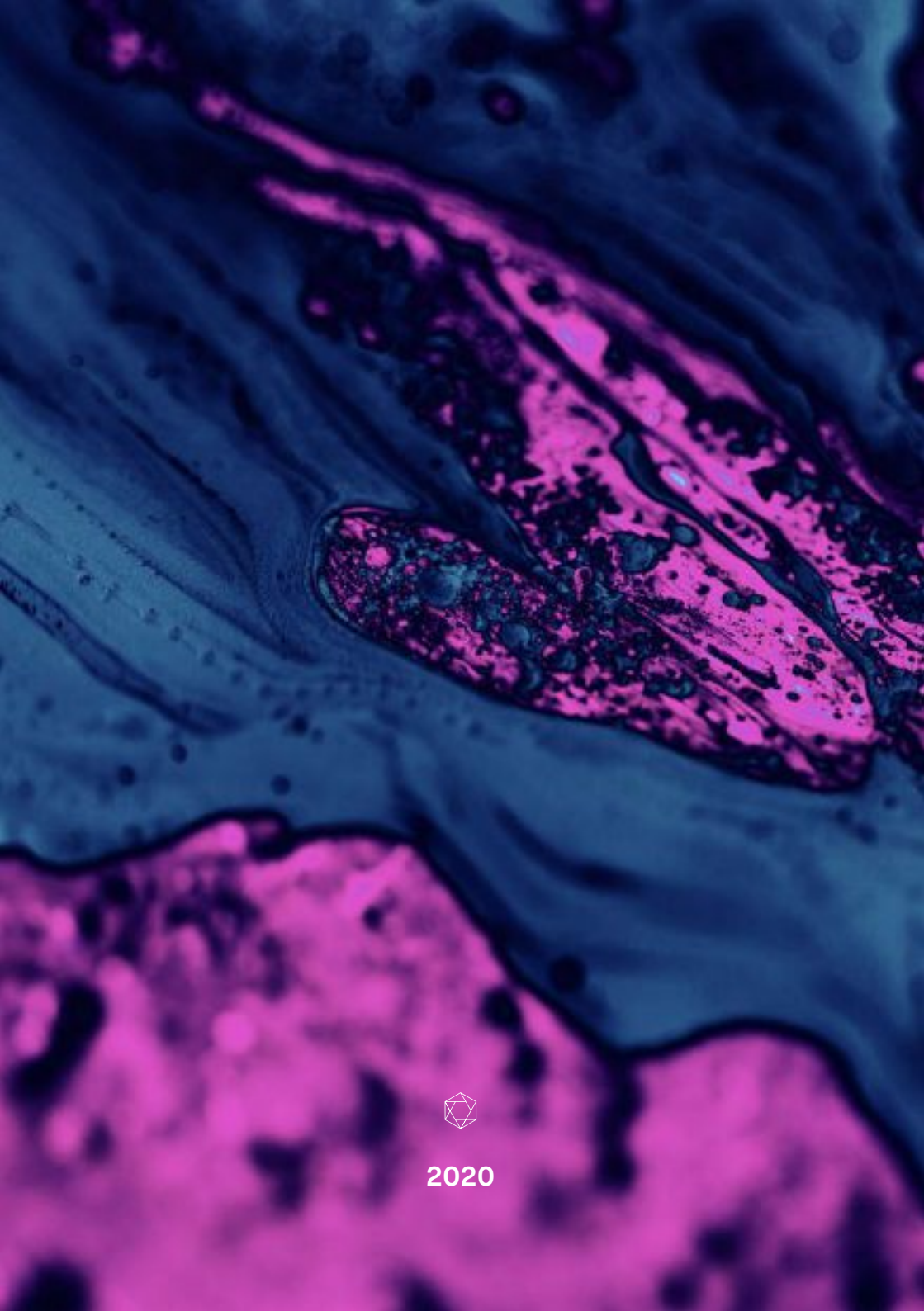
Media Partners



BLICKPUNKT: FILM







2020